SOFTWARE USER GUIDE

GP7

Bike GPS Navigator

VDO CYCLECOMPUTING

DEUTSCH

GP7

BEDIENUNGSANLEITUNG

LESEN SIE BITTE DIE GESAMTE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH,
BEVOR SIE DAS NAVIGATIONSGERÄT BENUTZEN.

MYNAV STREET AND OUTDOOR NAVIGATORS, 2010, ALL RIGHTS RESERVED

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Hinweise für den Benutzer **6**
2. Erststart. **7**
3. Empfang des GPS Signals **8**
4. Zieleingabe, Navigation starten **9**
5. Texteingabe **11**
6. Hauptmenü: Funktionen der Software **12**
6.1 Karte 16
6.2 Suche 22
6.3 Routenplanung 27
6.3.1 Eine neue Route anlegen 27
6.3.2 Ändern einer Route 32
6.3.3 Eine Route aus der Karte löschen 32
6.3.4 Touren (ADFC-Touren) 32
6.3.5 Straßensperre 33
6.4 My Menu 33
6.4.1 Favoriten 34
6.4.2 Routen 34
6.4.3 Geonotiz 35
6.4.4 Tracks 42
6.4.5 Logbuch 45
6.4.6 Training 45
6.5 Einstellungen 47
6.5.1 Kartenansicht 47
6.5.2 Anzeige 48
6.5.3 Kartenelemente anzeigen 50
6.5.4 Route 52
6.5.5 System 54
6.5.6 Erweitert 55
6.6 Profile 61
6.6.1 Profile 61
6.6.2 Persönliche Daten 61
6.6.3 Profil auswählen 62
6.6.4 Aktuelles Profil zurücksetzen 62
6.6.5 Profile 62

INHALTSVERZEICHNIS

7. Höhenprofil **65**
8. Kompass und Barometer **66**
9. Koordinaten **67**
9.1 Einführung zu den Koordinaten 67
9.2 Anzeigen der Koordinaten 71
9.3 Suche nach Koordinaten 72
10. Trip computer **73**
11. Wiederherstellung **77**
12. Kartenlegende **79**
12.1 Straßen 79
12.2 Gebiete 79
12.3 POI Standard/Outdoor 80

1 WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

1. WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

ACHTUNG!:
Dieses Handbuch deckt alle Produktkonfigurationen von MyNav und VDO GP7 ab (PND und PDA).

Auf dieses Handbuch können somit Benutzer Bezug nehmen, die ein MyNav- oder VDO GP7-Navigationsgerät erworben haben, wie auch Benutzer, die die MyNav-Software auf DVD oder Speicherkarte für die Benutzung auf einem schon vorhandenen PDA erworben haben.

Bei den Konfigurationen, die ein MyNav- oder VDO GP7 Navigationsgerät umfassen, sind die Software und die Kartographie schon auf der Speicherkarte installiert und aktiviert. Die Karte in das Navigationsgerät stecken und die Software über die Navigationstaste starten. Für Informationen zur Funktionsweise des Navigationsgeräts und zu seiner richtigen Installation ist der in der Verpackung enthaltene Hardware User Guide einzusehen.

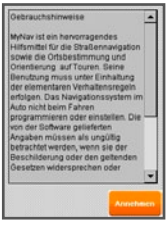
Sollten die auf der Karte enthaltenen Daten verändert / beschädigt werden oder verloren gehen (z.B. Abnutzung / Beschädigung / Verschleiß der Karte), wird empfohlen, das Verfahren für die erneute Installation zu befolgen, das in Kapitel 11 dieses Handbuchs beschrieben wird.

Für den Verlust von auf der Speicherkarte enthaltenen Benutzerdaten wird keine Haftung übernommen.

Bitte lesen Sie aufmerksam die Lizenzbedingungen, die der Verpackung als Ausdruck beiliegen und beim Start der Softwareinstallation angezeigt werden. Die Benutzung der Navigationssoftware unterliegt der Annahme der Lizenzbedingungen.

HINWEIS: die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung und können Änderungen unterliegen. Sie werden hier der Einfachheit halber im Hochformat gezeigt, könnten aber abhängig vom Gerät und den benutzten Einstellungen auch ein anderes Format haben (Landscape). Das gedruckte Handbuch kann sich auf eine ältere Softwareversion als die erworbene beziehen. Für Funktionen, die ggf. nicht beschrieben werden, ist Bezug auf das Handbuch im PDF-Format zu nehmen, das Sie unter **www.vdocyclecomputing.com** downloaden können.

2. ERSTSTART


Gebrauchshinweise
MyNav ist ein hervorragendes Hilfsmittel für die Straßennavigation sowie die Ortsbestimmung und Orientierung auf Touren. Seine Benutzung muss unter Einhaltung der elementaren Verhaltensregeln erfolgen. Das Navigationssystem im Auto nicht beim Fahren programmieren oder einstellen. Die von der Software gelieferten Angaben müssen als ungültig betrachtet werden, wenn sie der Beschilderung oder den geltenden Gesetzen widersprechen oder

Beim ersten Einschalten des Gerätes wird die Installation der MyNav-Software gestartet. Nach einem Augenblick ist die Installation abgeschlossen und der Benutzer wird zur Sprachwahl für die Verwendung der Software aufgefordert. Die Sprache kann später unter Hauptmenü > Einstellungen > System > Sprache jederzeit geändert werden. Bei jedem Einschalten fragt MyNav nach der Bestätigung der Gebrauchshinweise und zeigt die nebenstehende Bildschirmseite an (dies ist gesetzlich vorgeschrieben).

Sollten mehrere Karten auf derselben Speicherkarte installiert sein, ist vor der Bestätigung durch Drücken der Taste „Annehmen“ die Karte auszuwählen, die benutzt werden soll.

Die Software ist so angelegt, dass verschiedene Karten und Themeninhalte (Straße, Outdoor) gelesen werden können.

ACHTUNG!:
Vor der Installation neuer Produkte ist sicherzustellen, dass die Softwareversionen kompatibel sind. Anderenfalls ist die ältere Version zu aktualisieren.

HINWEIS: Auf derselben Speicherkarte können mehrere Karten installiert werden. Dafür muss aber natürlich genügend Speicherplatz vorhanden sein.

3 EMPFANG DES GPS-SIGNALS

3. EMPFANG DES GPS-SIGNALS

Das in den VDO GP7 integrierte GPS muss nicht konfiguriert werden. Die Geräte sind konfiguriert, um automatisch nach dem Start die GPS-Verbindung aufzubauen. Auf jeden Fall kann das GPS manuell durch Drücken der Taste „AN“ im GPS-STATUS-Fenster (Einstellungen > Erweitert > GPS) gestartet werden.

Bei GPS-Empfang zeigt VDO GP7 die Position auf der Karte mit einer grünen Pfeilspitze, die bei schlechter Signalqualität rot wird.

Oben links auf der Karte steht neben dem GPS-Symbol (Satellitenempfangsanzeige) eine Reihe von senkrechten Balken, die von 1 bis 4 proportional die Empfangsqualität anzeigen.

Über das Icon der Satellitenempfangsanzeige auf der Karte wird direkt auf die Maske „GPS Status“ zugegriffen.

In diesem Fenster kann der Empfangsstatus des GPS überwacht werden und durch einfaches Klicken auf die Taste das Menü zur Kalibrierung des Höhenmessers aufgerufen werden (Abschnitt 6.5.6).

Wenn keine Satelliten beim GPS-Verbindungsaufbau gefunden werden, kann die Positionierung auf der Karte (Fix) nicht vorgenommen werden und auf der aktuellen Bildschirmseite erscheint die Meldung „GPS schwach“. Bei der ersten Benutzung des GPS-Empfängers könnte es bis zu 15 Minuten dauern, bevor er eine Position „fixieren“ kann.

Es ist ratsam, sich so lange an derselben Stelle aufzuhalten, bis VDO GP7 die Positionierung auf der Karte anzeigt. Bei einer Unterbrechung des GPS-Signals aufgrund natürlicher oder anderer Hindernisse nimmt VDO GP7 die Verbindung und alle zuvor aktiven Funktionen automatisch wieder auf, sobald das Signal wieder verfügbar ist.

4. ZIELEINGABE, NAVIGATION STARTEN

Nach dem Start der Software wird automatisch auf das Hauptmenü (Kapitel 6) zugegriffen. Über „**Suchen**“ gelangt man in ein Fenster, das die Auswahl des eigenen Ziels aus POI, Adressen, Koordinaten, Favoriten, Letzten Ziele und POI Liste usw. erlaubt, indem einfach das gewünschte Element ausgewählt und die Taste „**Navigieren**“ (Kapitel 6.2)* gedrückt wird.

In der Outdoor Version können auch Wanderwege, Pisten und Lifte ein Ziel sein. In diesem Fall kann ein Element gesucht, auf der Karte angezeigt und hier der genaue Punkt festgelegt werden, zu dem man navigieren möchte.
Den Punkt auf der Karte auswählen und „**Navigieren**“ im AUSWAHLFENSTER (Kapitel 6.2) drücken.

Für die Suche einer Adresse einfach „Adresse“ auswählen und in die erscheinende Bildschirmseite die Stadt und/oder die Straße und zugehörige Hausnummer eingeben und mit („**Navigieren**“) bestätigen.*

VDO GP7 geht automatisch auf die Navigationsansicht über und führt den Benutzer optisch wie akustisch zum Ziel.

Im Allgemeinen nimmt das System bei einer Routenberechnung bei aktivem GPS automatisch als Ausgangspunkt die aktuelle GPS-Position. Bei schlechtem Satellitenempfang nimmt das System hingegen die zuletzt erfasste GPS-Position.

Wenn man sich in der Karte befindet, ist es hingegen möglich, die Taste „**Suche**“ zu benutzen, um auf die Bildschirmseite für die Eingabe der Zieladresse zu gelangen und die schnelle Navigation zu starten.

* **ACHTUNG:**
Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen in der Navigation können je nach verwendeter Karte variieren.

5. TEXTEINGABE

Wenn ein Name oder eine Nummer eingegeben werden soll (z.B. für eine Zieladresse), wird durch Anklicken des Eingabefelds im Display eine Tastatur angezeigt. Der Pfeil erlaubt das Löschen von ausgewählten Buchstaben oder nacheinander der Buchstaben, die vor dem Cursor stehen. Die Leertaste fügt ein Leerzeichen ein.

Die Taste „**1, 2, 3**“ öffnet die numerische Tastatur. Nach der Texteingabe mit „**OK**“ bestätigen.

ACHTUNG!
Bei der Eingabe des Textes für die Suche einer Adresse müssen keine Akzente, Apostrophe und Umlaute angegeben werden. Die Software erkennt den eingegebenen Namen trotzdem z.B. munchen statt München.

Rechtschreibfehler, die von der Schreibweise abweichen, die in der Karte des Navigationsgeräts gespeichert ist, können dazu führen, dass der Name **NICHT** erkannt wird.

In einem Namen keine unnützen Leerstellen einfügen: Der Name wird nicht vom System erkannt.

HINWEIS: Über Hauptmenü > Einstellungen > System kann je nach eigener Vorliebe ausgewählt werden, ob die QWERTY- oder ABC-Tastatur benutzt wird.

6 HAUPTMENÜ

6. HAUPTMENÜ: FUNKTIONEN DER SOFTWARE

Im Hauptmenü werden die Funktionen der Software vorgestellt. Die Karte und die darin enthaltenen Informationen, Suche, Funktionen der Routenplanung, Speicherung der Tracks, persönliche Punkte, Tripcomputer, Höhenbestimmung etc.

6.1 KARTE

Trip Computer
Audio/Display/Batterie
POI Schnellsuche
Suche
Hauptmenü
Zoom Fenster/Entfernung messen
Home/ Karte zentrieren
2D/3D Ansicht

6.2 SUCHE

Adresse
Postleitzahl
Favoriten
Letzte Ziele
POI
Geo Notiz
Koordinaten
Wanderwege (Outdoor Versionen)
Pisten (Outdoor Versionen)
Lifte (Outdoor Versionen)
POI Liste

6.3 ROUTENPLANUNG

Neue
Ändern
Löschen
Touren
Straßensperre

6.4 MY MENU

Favoriten
Routen

Geo Notiz	Neu In Karte zeigen Suchen Verwalten Importieren - Exportieren
Tracks	Gespeicherte Tracks Aus Karte löschen Start Aufzeichnung
Logbuch	Teilwerte-Gesamtwerte
VDO GP7:	
Training	Frei - Track Race

6.5 EINSTELLUNGEN

Kartenansicht	Kartenausrichtung (Fahrtrichtung – Nord) Auto Zoom (An – Aus) Farben (Tag – Nacht – Outdoor)
Anzeige	Datenfelder Routeninformation POI Schnellsuche (Kategorie) Zwischenziel auslassen (An – Aus) Funktionstaste 1 (Zoom Fenster – Entfernung messen) Funktionstaste 2 (Home – Karte zentrieren
Kartenelemente	Kartenlayer POI Legende
Routen	Neuberechnung (An – Aus) Blitzer (An – Aus) Fußgänger (An – Aus) Routenberechnung Abzweigungen (2D – wie ausgewählt) Routenplanung (Menü – Karte)
System	Audio – Display – Batterie Uhr GPS Status Tastatur (QWERTY – ABC) Sprache Produktinformation
Erweitert	Trip Computer Konfiguration der Bike Sensoren Datenaufzeichnung Richtungsanzeiger (Nord – Kompass) Suchen Taste (Allgemein – Adresse) Auswahlfenster (Reduziert – Erweitert) GPS Koordinaten (WGS84 – Gauss Boaga) Blitzer laden Home

6.6 PROFILE

Persönliche Daten
Profil auswählen
Aktuelles Profil zurücksetzen

Ausgehend von der Beschreibung des Hauptmenüs werden alle Softwarefunktionen eingeführt, wobei die Karte und die enthaltenen Informationen, die Suche, die erweiterten Funktionen der Routenplanung, die Trackaufzeichnung und die gespeicherten Wegpunkte, der Trip Computer, das Höhenprofil usw. abgehandelt werden.

Das Hauptmenü wird jedes Mal angezeigt, wenn VDO GP7 gestartet wird, oder direkt aus der Karte über die Taste **MENÜ**. Es enthält die Befehle für den schnellen Zugriff auf die verschiedenen Programmfunktionen:

Karte
Anzeige der Karte.

Suche
Zieleingabe und Start der Zielnavigation. Das Ziel kann aus Adressen, POI, Favoriten, Letzten Zielen, Koordinaten, Outdoor-Elementen usw. ausgewählt werden.

Routenplanung
Plant die Routen, wobei die Zwischenziele und deren Verbindung angegeben wird. Erlaubt das Löschen der Route und die Änderung der in der Planungsphase vorgesehenen Eigenschaften.

My Menu
Erlaubt die Archivierung der persönlichen Daten des Benutzers, d.h. Geo Notizen und Tracks, unter Favoriten gespeicherte Elemente und gespeicherte Routen.

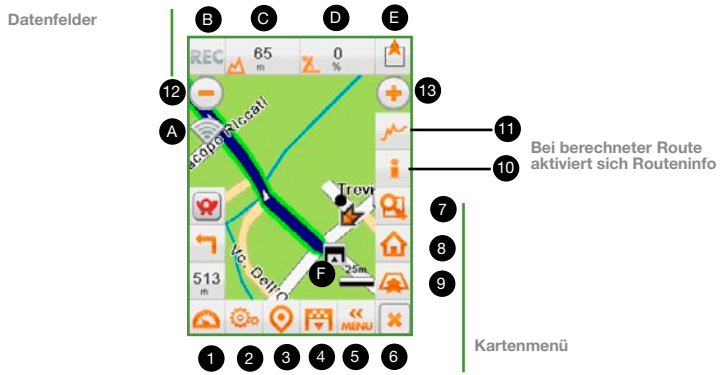
Einstellungen
Enthält die wichtigsten Systemsteuerungen: Personalisierung der Karte (Ansicht und Menü), wichtigste Routenplanungseinstellungen, Systemeinstellungen und erweiterte Konfigurationen.

Profile
Erlaubt die Verwaltung der Profile, insbesondere das Erstellen, Ändern, Löschen und Laden dieser (siehe Kapitel 6.6)

Beenden des Programms
VDO GP7 beenden des Programms

HINWEIS:
1) POI „Point of Interest“, d.h. „Punkte von Interesse“.
2) In den internen „Untermenüs“ des Hauptmenüs dient die Taste „Zurück“ der Rückkehr zur vorhergehend angezeigten Bildschirmseite.

6.1 KARTE



Das „Kartenmenü“ macht den sofortigen Zugriff möglich auf:

(1) Trip computer
(2) Audio/Display/Batterie
(3) POI Schnellsuche
(4) Suche
(5) Hauptmenü
(6) Menü an/aus
(7) Zoom Fenster
(8) Home
(9) 2D/3D Ansicht
(10) Info Route
(11) Höhenprofil
(12)(13) Zoom „+“ e „-“

Die Datenfelder (oben auf der Karte) sind beim ersten Zugriff für die Straßenversionen deaktiviert und für die Outdoor-Versionen aktiviert. Sie können vom Benutzer nach Belieben angeordnet und personalisiert werden: Einstellungen > Anzeige> Datenfelder (Kapitel 6.5.2).

Die folgenden Datenfelder können aktiviert werden:

(A) Satellitenempfang
(B) Trackaufzeichnung
(C)(D) Daten des Trip Computers*
(E) Richtungsanzeiger/Karten Nord
(F) Maßstab

*Die standardmäßige Ansicht der Werte ist abhängig vom verwendeten Profil.

HINWEIS: Die Höhenwerte, Koordinaten und Richtungsanzeigen sind in der Lokalisierungsphase, d.h. bei der Karteneinsicht mit GPS-Positionierung sichtbar. Bei ausgeschaltetem GPS sind sie nicht verfügbar.

Kartenmenü: Abkürzungen für den Schnellzugriff auf die verschiedenen Programmfunktionen

Die Taste 6 schaltet die Funktionstasten für die Karteneinsicht, den Zoom und die Anzeige von Informationen zur berechneten Route ein /aus. Wird die Taste nochmals gedrückt, wird erneut das Kartenmenü angezeigt. Folgende Funktionstasten sind zu sehen:

1. **Trip computer:** Speichert eine Vielzahl an Informationen wie die Fahrtgeschwindigkeit, die erreichte Höchstgeschwindigkeit, die Zwischenzeit (Lap), Teilzeiten / Gesamtzeiten (Kapitel 9).

2. **Audio / Display / Batterie,** Taste für den Zugriff auf die Hauptsystemeinstellungen und die Anzeige des Ladezustands der Batterie.

3. **POI Schnellsuche,** Taste, die das Einschalten einiger oder aller für die POI vorgesehenen Kategorien auf der Karte erlaubt.

4. **Suche:** für die Routenberechnung und Navigation (direkter Zugriff auf die Maske „Suche“ Kapitel 4).

5. **Hauptmenü (Kapitel 6).**

HINWEIS: Über die Funktion „Zoommaßstab“, die durch Anklicken von „Anzeigemaßstab Karte“ – wenn freigegeben – angezeigt werden kann, ist es möglich, direkt auf die Darstellung der Karte mit vier festgelegten Zoomgraden zuzugreifen: max. und min. Vergrößerung und zwei Zwischenstufen.

7. **Zoom Fenster:** Vergrößert den in einem rechteckigen Fenster im Display gezeigten Kartenausschnitt. Zoom Fenster ist ein Zoom mit freiem Maßstab im Unterschied zu den Tasten „Zoom +/-“, die die Karte in einem festgelegten Maßstab anzeigen. Durch das erneute Auswählen der Taste wird der Befehl ausgeschaltet.

8. „**Home**“: Nach Eingabe der eigenen Heim- oder bevorzugten Adresse (Kapitel 6.5.6) ist es möglich, mit einem einzigen Klick diese Adresse von der GPS-Position aus zu navigieren.

HINWEIS: Die Tasten „Zoom Fenster“ und „Home“ können wie nachfolgend beschrieben über Einstellungen > Erweitert > Anzeige > Funktionstaste 1 und 2 jeweils je nach Belieben durch die Taste „Karte zentrieren“ und „Entfernung messen“ ersetzt werden.

Karte zentrieren: Zentriert die vom GPS erfasste Position im Display. Beim Navigieren für die automatische Zentrierung der Position einfach den Befehl „an/aus“ Kartenmenü benutzen.

Entfernung messen: Zeigt die teilweise oder gesamte Luftlinienentfernung zwischen zwei Punkten, die hintereinander in der Karte ausgewählt werden. Durch das erneute Auswählen der Taste wird der Befehl ausgeschaltet.

9 **2D/3D Ansicht:** Über die Taste „2D/3D Ansicht“ erfolgt der schnelle Übergang von der 2D auf die 3D Ansicht und umgekehrt. Die Neigung der 3D Ansicht wird durch das kontinuierliche Drücken derselben Taste erreicht. Bei eingeschaltetem GPS und 3D Ansicht wird die Kartenrotation automatisch eingeschaltet.

12 **Zoom out,** verkleinert die Karte.

13 **Zoom in**, vergrößert die Karte.

Panning (Kartenverschiebung)
In 2D wie auch in 3D Ansicht kann die Karte zu jedem Zeitpunkt einfach durch das Berühren des Displays mit einem Finger und das „Verschieben“ der Karte verschoben werden (Panning Realtime/Kachelweise, Kapitel 6.5.1).

Bei eingeschalteter Routenberechnung werden über die soeben beschriebenen Tasten hinaus auch folgende Tasten angezeigt:

10 **Bericht/Routeninformation:** Zeigt die Informationen zur Route: Ziel, Gesamtlänge, Fahrtzeit (Auto) und für jedes Zwischenziel die Teil- und Gesamtentfernung.

Über diese Taste kann auch das Textverzeichnis der Richtungswechsel (Taste „Richtungswechsel“) angezeigt werden, die bis zum Erreichen des Ziels ausgeführt werden müssen.

10 **Höhenprofil:** erlaubt bei einer berechneten Route die Ansicht des Höhenprofils (siehe Kapitel 7)

Im selben Fenster sind darüber hinaus die folgenden Tasten verfügbar:

Zoom Route / Zwischenziel: Zeigt die gesamte Route / Zwischenziel mit einem Zoomgrad an, der die Gesamtansicht des im Bildschirm verfügbaren Kartenausschnitts erlaubt.

Höhenprofil: Wenn eine Grafik mit Höhenprofil für die berechnete Route verfügbar ist, erlaubt sie den Übergang auf die Ansicht „Grafik + Route“ im Kartenausschnitt.

Werden ein Track und eine Route (bevorzugt, berechnet, vordefiniert) gleichzeitig in der Karte angezeigt, erlaubt die Taste das Umschalten von den Informationen zum Track auf die Informationen zur Route, wobei abwechselnd entweder der Track oder die Route aktiviert wird.
Die gleichzeitige Anzeige von Track und Route bedeutet nicht, dass sie gleichzeitig aktiv sind (eine Route oder einen Track zu „aktivieren“ bedeutet, die Informationen auf dem Bildschirm sowie die Navigationsfunktionen zugänglich zu machen). Wird eine Route aktiviert, ist es nicht möglich, auch den Track zu aktivieren und umgekehrt.

In Allgemeinen wird bei der Berechnung einer Route diese automatisch als aktiv eingestellt.

HINWEIS:
1) Es ist nicht möglich, gleichzeitig 2 oder mehr Routen zu laden.
2) Die Navigationsfunktion ist nur für die berechneten oder bevorzugten Routen, in vereinfachter Form für die Tracks (Kapitel 6.4.2) und nicht für die Touren verfügbar.

Taste Höhenprofil Zeigt Höhenprofildaten für die berechnete Route an und zeigt die Informationen als Grafik. Die Berechnung des Höhenprofils basiert auf Höhenlinien. Sind diese nicht verfügbar, werden keine Höhenprofildaten und keine Grafik angezeigt (Kapitel 7).

HINWEIS: Wird die Taste Höhenprofil mit Karten benutzt, die keine Höhenlinien haben, wird die Meldung „Daten für die aktuelle Route nicht verfügbar“ angezeigt. Für Informationen zum Höhenprofil eine geeignete Karte benutzen.

Auswahlfenster in Karte

Bei der Auswahl von Kartenelementen im 2D- oder 3D-Modus wird ein „AUSWAHLFENSTER“ angezeigt. Wird das Auswahlfenster reduziert angezeigt, klicken Sie bitte auf AKTIONEN, um das vollständige Menü anzuzeigen.

HINWEIS: Soll das Menü in erweiterter Form benutzt werden, ist dies unter Einstellungen > Kartenansicht > Auswahlfenster in Karte auszuwählen.

Abhängig vom ausgewählten Element zeigt VDO GP7 Titel mit der Art und dem Namen des Elements, die verschiedene Farben (siehe Hinweis zum Paragrafen) und einen unterschiedlichen Inhalt haben:

- **Straßen** – Titel mit dem Namen der Straße, den Haunummern des Abschnitts und der Stadt.
- **Abschnitte ohne Namen** – Titel ohne Details. Das Element wird einfach mit einem schwarzen Pfeil markiert.
- **POI** - Titel mit der Kategorie und dem Namen des POI.
- **Gebiete (Polygone) –** Titel des ausgewählten Punktes und dessen Koordinaten.

Abhängig von der benutzten Karte (z.B. Outdoor Karte) können sie auch suchen:

- **Wanderwege** – Titel mit der Art und dem Namen des Wanderwegs und dem Schwierigkeitsgrad (bezogen auf den ausgewählten Abschnitt wird in der Detailansicht hingegen der maximale Schwierigkeitsgrad des Wanderwegs aufgeführt).
- **Pisten** - Titel mit dem Namen der Piste und dem Schwierigkeitsgrad.
- **Lifte** -Titel mit dem Name und der Art des Liftes.

Das AUSWAHLFENSTER enthält eine Reihe von Funktionstasten für die Benutzung des ausgewählten Elements:

SCHLIESSEN: Schließt das Auswahlfenster.
DETAIL: Zeigt, wenn verfügbar, eine Ansicht mit zusätzlichen Informationen zum Element an.
NAVIGIEREN: Schnelles navigieren zur Position des ausgewählten Elements.
ZWISCHENZIEL: Fügt ein ausgewähltes Element als Zwischenziel der Route hinzu.
ZU FAVORITEN HINZUFÜGEN: Speichert das Element unter Favoriten.
UMLIEGENDE POI: Sucht die POI in der Nähe des ausgewählten Elements.
GEO NOTIZ: Speichert das vorgewählte Element als Geo Notiz.

Wenn mit demselben Element mehrere „Eigenschaften" verknüpft sind, z.B. ein Wanderweg, der auch Teil einer Fahrradroute ist, erscheinen Pfeile für den Durchlauf der Daten derverschiedenen Elemente.

HINWEIS:
1) Farbe der Titel: Die roten Titel geben das Vorhandensein von weiteren beschreibenden Daten für das markierte Element an. Über „Detail" im Infomenü erscheint eine Ansicht mit den zusätzlichen Daten. Die blauen Titel, die sich normalerweise an den Straßen und „Abschnitten ohne Namen" befinden, geben an, dass dieses zusätzliche Detail nicht vorhanden ist.
2) Wird ein Titel oder das Infomenü nach der Auswahl eines Elements angezeigt, wird der Abschnitt mit dem entsprechenden Namen in der Stadt grün markiert. Im Allgemeinen werden, die Straßen- und Wanderwegabschnitte „ohne Name" bei Aufruf nicht grün angezeigt.

Die Outdoor Karten oder Topo-Karten helfen duch den erweiterten Inhalt mit Morphologie des Geländes und Höhenprofil außerdem bei der Orientierung*. Mit „Morphologie des Geländes" ist die Ansicht des Kartenhintergrundes gemeint, der ein weiteres zur Orientierung nützliches Element beinhaltet. Unter **Einstellungen > Kartenelemente > Raster auswählen** können Sie selber entscheiden, ob sie diesen anzeigen lassen wollen oder nicht.

Über das Gelände hinaus sind auch Höhenlinien vorhanden, die bei Auswahl einen Infotitel mit der Höhe zeigen (die Höhenlinien werden je nach Anzeigemaßstab mit einem Abstand von 20 oder 100 Metern angezeigt). Jedes Gewässerelement auf der Karte (Flüsse, Bäche, Seen usw.), zeigt bei Auswahl einen Infotitel mit dem Namen und der Art des Gewässerelements.

HINWEIS: Die grünen Titel sind für die Höhenlinien vorgesehen und geben das entsprechende Höhenprofil an und die orange Schilder tragen die Namen der Gewässerelemente. Die Höhenlinien und Gewässerelemente sind nicht mit einem Infomenü verknüpft.

*Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen können je nach verwendeter Karte variieren.

6.2 SUCHE

Die Funktion Suche kann auch benutzt werden, um Elemente zu suchen, diese als Ziel zu benutzen (Kapitel 4) oder auf der Karte anzuzeigen:

- Suche Adresse
- Suche nach Postleitzahl
- Suche Favoriten oder letzte
- Ziele
- Suche POI
- Suche Geo Notiz
- Suche Koordinaten
- Suche „POI Liste“
- Wanderwege suchen*
- Pisten suchen*
- Lifte suchen*

* Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen können je nach verwendeter Karte variieren.

Suche Adresse
Durch Drücken der Taste Adresse wird ein Fenster angezeigt, in dem die zu suchende Stadt oder der Ortsteil – Örtlichkeit, die Straße und ggf. die Haunummer (nicht zwingend notwendig) eingegeben werden. Wird das Eingabefeld ausgewählt, öffnet sich die Tastatur für die Namen/Zahlen. Nach der Dateneingabe die Taste „**Karte**“ für die Anzeige auf der Karte, „**Favoriten**“ für das Hinzufügen der Adresse zu den Favoriten oder „**Navigieren**“ für das Navigieren zum Punkt drücken. Wird die Adresse nicht eingegeben, wird das Zentrum der angegebenen Stadt in der Karte angezeigt.

HINWEIS: Bei der Eingabe des Textes für die Suche einer Adresse müssen keine Akzente, Apostrophe und Umlaute usw. angegeben werden. Die Software erkennt den eingegebenen Namen trotzdem.

Suche nach der Postleitzahl (PLZ)**
Mit der Suche nach der Postleitzahl kann die Suche nach einem Ziel durch Eingabe der Postleitzahl des gewünschten Ortes erleichtert werden. Um die Suche zu starten, die Taste „Postleitzahl“ drücken und anschließend das zugehörige Land aus der Liste auswählen und bestätigen. Die zu suchende Postleitzahl eingeben und „OK“ drücken um die Ergebnisliste anzuzeigen. Der gewählte Ort kann auf der Karte angezeigt, als Ziel verwendet oder einfach zu den Favoriten hinzugefügt werden.

** Diese Funktion hängt von den verwendeten Karten ab.

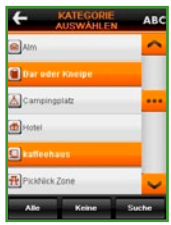
Suche unter Favoriten und letzten Zielen

Um ein zuvor unter Favoriten oder vom System unter den letzten Zielen gespeichertes Element zu suchen einfach die entsprechende Taste einer der beiden Rubriken auswählen und mit „**Navigieren**“ bestätigen.

Für die Anzeige in der Karte die entsprechende Taste drücken.Jedes gesuchte oder aufgerufene Element kann unter „Favoriten“ gespeichert werden. Auch ein „letztes Ziel“ kann unter „Favoriten“ gespeichert werden.

Suche POI

KATEGORIE AUSWÄHLEN



KATEGORIE AUSWÄHLEN

ART DER SUCHE

Suchmethode für POI: Nach der Auswahl der Kategorien kann über die Taste „**Weiter**“ auf vier verschiedene Weisen gesucht werden:

- Name eingeben;
- In der Nähe von
- In der Nähe der GPS Position
- In der Nähe des Zieles (aktive Routenberechnung)

Suche POI-Name und /oder Stadt

In die entsprechenden Felder (über die Tastatur, die sich öffnet, wenn das Eingabefeld ausgewählt wird) den POI-Namen und / oder den Namen der Stadt eingeben, in der gesucht werden soll. Dann für die Anzeige der vom System ausgearbeiteten POI Liste „**Suche**“ auswählen.

Die Suche kann auch erfolgen, wenn nur die ersten Buchstaben des Wortes eingegeben werden, aus denen sich der gesuchte Name zusammensetzt: Es erscheinen mehrere Auswahlmöglichkeiten, aus denen die gewünschte auszuwählen ist. Dann ist die Anzeige in der Karte oder die Detailbeschreibung anzufordern.

Suche POI-Stadt und /oder Adresse
Wird über die Tastatur, die über das Eingabefeld aufgerufen wird, der Name der Stadt und ggf. die Adresse eingegeben, zeigt VDO GP7 eine Liste mit fünfzig POI, die im Umkreis von 50 km vom ausgewählten Punkt liegen und vom nächsten bis zum am weitesten entfernten geordnet sind.

Suche in der Nähe der GPS Position
Über diesen Suchmodus wird eine Liste der POI im Umkreis von 50 km von der GPS Position gezeigt.

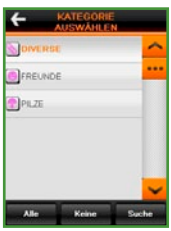
Suche in der Nähe des Ziels
Über diesen Suchmodus wird eine Liste der POI in einem Umkreis von 50 km vom Routenziel gezeigt

HINWEIS: Die Suche in der Nähe des Ziels ist möglich, wenn eine Route berechnet und ein Ziel ausgewählt wurde.

Unabhängig vom ausgewählten Suchmodus liefert das System eine Liste mit fünfzig abhängig von den eingegebenen Suchkriterien ausgewählten POI.
Die Tasten unten auf der Bildschirmseite „POI Liste“ erlauben den Zugriff auf Infodetails des POI (Taste „**Detail**“), das Hinzufügen des POI zu Favoriten (Taste „**Favoriten**“), seine Benutzung für das schnelle Navigieren (Taste „**Navigieren**“) und seine Anzeige in der Karte (Taste „**Karte**“).

Suche Geo Notiz
Für die Geo Notizen erlaubt die Taste „Weiter“ wie für die Standard-POI nach der Auswahl der gewünschten Kategorien den Zugriff auf die Suche. Für die Geo Notizen sind folgende Suchen vorgesehen:

- **Name angeben:** Den Namen des Punkts oder seine ersten Buchstaben eingeben;



- **In der Nähe von:** Nach Eingabeder Stadt und ggf. der Adresse können die Geo Notizen in deren Nähe angezeigt werden;

- **In der Nähe der GPS Position:** Es werden alle Geo Notizen aufgelistet, die sich im Umkreis von 50 km von der aktuellen GPS Position befinden;

- **In der Nähe des Zieles:** Erlaubt das Finden von Geo Notizen, die sich im Umkreis von 50 km vom eingegebenen Routenziel befinden (nur bei berechneter Route).

HINWEIS: Für die Suche muss zuerst unbedingt über die Taste „**Kategorie auswählen**“ eine oder mehrere Kategorien von Geo Notizen ausgewählt werden.

Suche Koordinaten

Wird die Suche nach Koordinaten ausgewählt, kann ein Punkt auf der Karte gesucht werden, indem die entsprechenden Koordinaten eingegeben werden: Breitengrad (z.B N/S 44°33’22.1234) und Längengrad (z.B. W/E 11°22’33.5678).

Über die Taste „Format“ kann zwischen den verschiedenen Koordinaten- systemen gewechselt werden (Kapitel 9).

Suche „POI Liste“

Auf der Bildschirmseite „Suche“ erscheint auch die Taste „POI Liste“, über die auf die Liste der POI zugegriffen wird, die das Ergebnis der letzten für diese Art von Elementen durchgeführten Suche sind. Bei mehreren Suchen wird die letzte Liste angezeigt. Wird das Programm beendet, setzt sich der Inhalt der Bildschirmseite bis zu einer neuen Suche zurück.

Abhängig von der verwendeten Karte und insbesondere bei Outdoor Karten können Sie weitere Elemente suchen.*:

Wege suchen*

Für die Suchmethode nach Wanderwegen wird auf den nachfolgenden Punkt für die Suche nach Pisten und Liften verwiesen. Der einzige Unterschied ist, dass eine für Wanderwege typische Suchart vorgeschlagen wird (Typologie Wege: leicht, schwer, Klettersteig, Mountainbike).

Pisten und Lifte suchen*

Werden die Tasten „Pisten“ oder „Lifte“ aus gewählt, wird ein Fenster für die Eingabe der Suchparameter angezeigt: Suche nach Name, Stadt und die Möglichkeit der Auswahl aus „Typologie Pisten“ (grüne, blaue, rote, schwarze Skipisten und Langlaufloipen) oder aus „Typologie Lifte“(Skilift, Sesselbahn, Kabinenbahn und Seilbahn).

Wird nur der Name der Piste oder des Lifts eingegeben, ohne die Stadt und die bevorzugte Typologie anzugeben, führt VDO GP7 die Suche in der gesamten Datenbank aus und nimmt alle Elemente aus der Liste, die mit diesem Namen übereinstimmen.

Wird nur der Name der Stadt eingegeben und die bevorzugte Art der Piste oder des Lifts markiert, erscheint die Liste aller Pisten und Lifte in der Stadt.

Für jedes Suchergebnis können darüber hinaus die Detailansicht und der entsprechende Track auf der Karte eingesehen werden.

* Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen können je nach verwendeter Karte variieren.

6.3 ROUTENPLANUNG

Die Taste „**Routenplanung**“ im Hauptmenü erlaubt:

- das Anlegen einer neuen Route, der nach Belieben Zwischenziele hinzugefügt werden können und für die der bevorzugte Berechnungsmodus gefunden werden kann
- das Verwalten der soeben angelegten Route (Änderung der Zwischenziele und des Berechnungsmodus, Speichern, Löschen usw.)
- die Benutzung / Anzeige eventueller Touren (ADFC-Touren, soweit auf dem Gerät installiert)
- eine Straßensperre anzeigen, damit sie vermieden werden kann.

HINWEIS: Die Touren sind serienmäßig nur in den Outdoorkarten enthalten.

6.3.1 Eine neue Route anlegen

1. ERSTES ZWISCHENZIEL AUSWÄHLEN

2. WEITERE ZWSCHENZIELE HINZUFÜGEN / LÖSCHEN

3. ART DER ROUTENBERECHNUNG AUSWÄHLEN

4. ÄNDERUNG DER REIHENFOLGE DER ZWISCHENZIELE

Über das Hauptmenü > Routenplanung > Neue muss das erste Zwischenziel für die Route ausgewählt werden. Dann sind die nachfolgenden Zwischenziele hinzuzufügen und das gewünschte Verkehrsmittel / Routenberechnung auszuwählen. Die Zeile mit dem aktuellen Verkehrsmitte / Routenberechnung (z.B. „Auto schnell“) anklicken: Es erscheint ein Menü für die gewünschte Auswahl

Folgende Möglichkeiten sind vorgesehen:

- Auto schnell mit / ohne: Mautgebühr – Autobahnen – Schotterwege > kürzeste Route (in h);
- Auto kurz mit/ohne: Mautgebühr – Autobahnen – Schotterwege – Wirtschaftswege > kürzeste Route (in km)
- Trekking-Bike – Mountainbike – Rennrad
- Wandern
- Luftlinie
- Hybrid

Die Outdoor Karten oder Topo-Karten verfügen außerdem über:

- Wanderwege leicht (mit/ohne: Lifte – Wirtschaftswege)
- Wanderwege schwer (mit/ohne: Lifte - Wirtschaftswege)
- Wanderwege mit Klettersteigen (mit/ohne: Lifte – Wirtschaftswege)
- Ski
- Frei (bevorzugt Straßen und Lifte)

Für die Routing-Kategorien Rennrad, Mountainbike und Trekkingbike kann in den Einstellungen der Anteil Nebenstraßen/Hauptstraßen/Waldwege/Wirtschaftswege individuell angepasst werden. So wird das optimale persönliche Routing-Ergebnis erreicht.

Hinweis: Die Vorschläge bei der Art der Routenberechnung unterscheidet sich je nach verwendeter Karte. Ebenso kann die Verfügbarkeit und Performance der Funktionen während der Navigation abhängig von der verwendeter Karte variieren.

Über die Taste „**Zwischenziel hinzufügen**“ erfolgt der Zugriff auf das Fenster „Auswahl Zwischenziel“, in dem der Modus ausgewählt wird, mit dem der Ausgangspunkt und die hinzuzufügenden Zwischenziele ausgewählt werden. Ausgangspunkt und Zwischenziele können:

- als Adresse eingefügt sein (nur mit Angabe der Stadt oder auch mit Straße und ggf. Hausnummer)
- aus den Rubriken Favoriten oder letzte Ziele ausgewählt werden
- aus den POI ausgewählt werden
- direkt auf der Karte gesucht werden (Im Display ist der Punkt zu suchen, der dem gewünschten Element entspricht. Dieser ist auszuwählen, indem die entsprechende Funktionstaste im Infomenü ausgewählt wird. Angeben, ob der Punkt ein Ausgangspunkt oder ein Zwischenziel der Route ist.)
- aus den vom Benutzer gespeicherten Geo Notizen ausgewählt werden
- unter Angabe der geographischen Koordinaten (Breitengrad und Längengrad) oder der Koordinatendaten der aktuellen GPS Position hinzugefügt werden

Verwenden Sie Outdoor Karten, können Sie Zwischenziele wie Wanderwege, Pisten und Lifte angeben, indem Sie auf der Karte den Punkt, über den Sie geführt werden wollen, auswählen.

In die Routenberechnung können für die leichtere Anzeige auf der Karte mehrere nach der Reihenfolge der Eingabe nummerierte Zwischenziele eingefügt werden. Um aus den Listen der Zwischenziele unerwünschte Punkte zu löschen, sind diese auszuwählen und über die Taste „**Zwischenziel löschen**“ zu bestätigen.

Die Reihenfolge der angezeigten Zwischenziele kann mit den Pfeilen verändert werden. Nach der Eingabe der Zwischenziele wird über die Taste „**Berechnen**“ nach den eingestellten Parametern die Route für die Erreichung des Ziels berechnet. Für die Speicherung der Route unter den Favoriten die Taste „**Speichern**“ benutzen. Für ihre Löschung „**Löschen**“ wählen.

HINWEIS:
1) Für die Routenberechnung wählt VDO GP7 vorzugsweise die vom Benutzer vorgewählte „Routingkategorie“ (z.B. Wanderweg leicht oder schwer usw.). Es wird die kürzeste Route gesucht und Routenabschnitte mit höherem Schwierigkeitsniveau werden vermieden. Wird „Frei“ ausgewählt , nimmt VDO GP7 die Routenplanung unter Benutzung aller verfügbaren Abschnitte vor.
2) Wenn die Ausgangs- und Ankunftspunkte nicht direkt erreichbar sind (oder jedenfalls nicht über die Abschnitte mit Eigenschaften, die dem ausgewählten Modus entsprechen) sucht VDO GP7 nach dem Start des Berechnungsverfahrens im Umkreis von 1 km vom eingestellten Punkt das nächstgelegene Element mit diesen Eigenschaften und der erste oder letzte Richtungswechsel gibt die Entfernung und die Richtung für die Erreichung dieses Punkts (Verbindungspunkt an).
3) Wenn im Laufe der Einstellung einer Routenberechnung das GPS-Signal schwach sein sollte, erscheint eine Meldung, um anzuzeigen, dass die Route automatisch berechnet werden wird, sobald der Empfang gut genug ist.
4) Über Einstellungen > Route > Routenberechnung kann von der Software verlangt werden, jedes Mal die Auswahl der Art vorzuschlagen („Immer fragen“) oder aus den vorgeschlagenen Arten defaultmäßig eine auszusuchen.

NAVIGATIONSANSICHT*

Nach der Routenplanung liefert das Gerät die Sprachansagen, um Sie zum Ziel zu führen.

Datenfelder

(A) Anzeige Satellitenempfang
(B) Anzeige Trackaufzeichnung
(C) Höhe
(D) Richtungsanzeigen /Karten Nord
(E) Maßstab

10 Bei einer Outdoor-Karte wird die Graphik des Höhenprofils angezeigt

7
8
9

Kartenmenü

(1) Trip Computer
(2) Audio/Display/Batterie
(3) POI Schnellsuche
(4) Suchen
(5) Hauptmenü
(6) Menü An/Aus
(7) Zoom Fenster
(8) Home
(9) 2D/3D Ansicht

Abb. 1 – Bildschirmseite von VDO GP7 beim Navigieren mit Anzeige des Kartenmenüs.

Abb. 2 – mit reduziertem Menü

Abb. 3 – Wird das Informationsfenster „aktuelle Straße“ angeklickt, kann Folgendes angezeigt werden: Zeit, fehlende Entfernung zum nächsten Zwischenziel und vorgesehene Ankunftszeit.

13 Zwischenziel überspringen
12 Tempolimit
11 Geschwindigkeit (farbiger Hintergrund beim Überschreiten des Tempolimits)

* Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen können je nach verwendeter Karte variieren.

HINWEIS:
1) Der Benutzer kann über das Menü Einstellungen > Anzeige > Datenfelder entscheiden, welche Informationen zur Route im Display angezeigt werden sollen (Kapitel 6.5.2).
2) Die Höhe wird nur angegeben, wenn der Satellitenempfang optimal ist. Es kann sein, dass der Empfang des Satellitensignals ausreichend für die Lokalisierung, aber nicht für die Anzeige der Höhe ist.
3) Wird (D) „Richtungsanzeigen“ gedrückt, wird vom Graphikmodus auf den numerischen Modus übergegangen, d.h. auf die Anzeige der vom GPS gelieferten Gradangaben in Bezug auf NORD. Bei den Geräten mit elektronischem Kompass zeigt die Taste „Richtungsanzeigen“ den Kompass über der Karte (Kapitel 8).
4) Bei den Outdoor Versionen ist auf der Bildschirmseite eine Taste vorhanden, die das Höhenprofil der aktuellen Route aufruft.

Über die Taste wird auf die Bildschirmseite „Informationen zu den Zwischenzielen“ zugegriffen: Über die Taste kann auf die Bildschirmseite „Routenberechnung“ zugegriffen werden. „**Höhenprofil**“ erlaubt den Zugriff auf das Höhenprofil der Route, wenn dieses für die aktuelle Karte verfügbar ist. Über die Taste „**Richtungswechsel**“ wird hingegen auf die Bildschirmseite „Info Richtungswechsel“ mit der beschreibenden Textangabe aller auszuführenden Richtungswechsel zugegriffen. Die Taste „**Zwischenziele**“ erlaubt den Übergang auf die Bildschirmseite „Info Zwischenziele“.

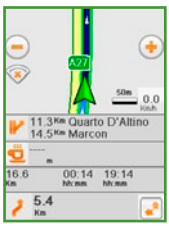
Über die Taste „**Zoom Zwischenziel**“ kann das ausgewählte Zwischenziel auf der Karte mit einem angemessenen Zoomgrad angezeigt werden. Über die Taste „Zoom Route“ wird für die gesamte Route im Display der Kartenausschnitt gezeigt, der den Startpunkt, das Zwischenziel und das Ziel enthält.

ZWISCHENZIEL AUSLASSEN

Wenn „Zwischenziel auslassen“ in den Einstellungen aktiviert wurde (Einstellungen > Anzeige), kann in der Navigationsphase bei einer mit vielen Zwischenzielen berechneten Routedurch Auswählen der Taste das nächste Zwischenziel gelöscht und eine automatische Neuberechnung der neuen Route gestartet werden.

AUTOBAHNINFORMATIONEN

In der Navigationsphase auf der Autobahn stehen die folgenden Informationen zur Verfügung:



Die Entfernung und die Angabe der nächsten zwei Ausfahrten. In der Nähe der letzten für die Route verfügbaren Ausfahrt wird diese rot angezeigt (siehe nebenstehende Abbildung);

Die beiden nächstgelegenen Raststätten mit der jeweiligen Entfernung. Darüber hinaus wird die verbleibende Entfernung bis zum Ziel / Zwischenziel, die geschätzte Restzeit und die vorgesehene Uhrzeit für die Ankunft / das Zwischenziel angegeben.

LIMIT GESCHWINDIGKEIT

Wenn in den Einstellungen die Anzeige „Limit Geschwindigkeit“ aktiviert wurde (Einstellungen> Anzeige> In Karte anzeigen), wird diese während der Navigation auf der Karte angezeigt, wobei das einzuhaltende Limit des Straßenabschnitts den man zurücklegt, angegeben wird. Falls das Limit überschritten wird, wechselt der Geschwindigkeitsanzeiger auf der Karte automatisch die Farbe.

Hinweis: 1) Die Autobahninfos sind in der Navigationsphase mit eingestellter Routenberechnung nur dann verfügbar, wenn eine Autobahn befahren wird.
2) Die Limits werden entsprechend des zurückgelegten Straßenabschnitts angezeigt und sind für alle Straßenabschnitte erhältlich, für die es eine Angabe gibt (Navteq®-Datenbanken).
3) Die Informationen können über das Hauptmenü > Einstellungen > Anzeige > Info Route deaktiviert werden.

6.3.2 Ändern einer Route

Über „**Ändern**“ kann eine aktuelle Route geändert werden. Es ist möglich, Zwischenziel hinzuzufügen und zu löschen und die Reihenfolge mit den entsprechenden Taste zu verändern. Wenn keine Route geladen ist, erlaubt die Taste den schnellen Zugriff auf gespeicherte Routen.

6.3.3 Eine Route aus der Karte löschen

Über die Taste „**Ausblenden**“, die auf der Bildschirmseite „Routenplanung“ erscheint, wenn eine Route geladen ist, wird die angezeigte Route gelöscht und die Navigationsansicht beendet.

6.3.4 Touren (ADFC-Touren)

Die Taste Touren erlaubt die Auswahl aus:

- Vordefinierten Touren (z.B. ADFC-Touren in der D-Outdoor-Karte)
- Tracks

Die vordefinierten Touren sind Routen, die serienmäßig vorwiegend in den Outdoor-Produkten bereitgestellt werden und auf der Karte angezeigt werden können. Häufig sind zusätzliche Informationen verfügbar („**Info**“).
In einigen Fällen werden anhängig von der Datenbank unter den Touren Trackvorschläge abgespeichert. Die Touren sind in der Datenbank verfügbare Tracks und wurden hier aufgenommen, um sie von den vom Benutzer gespeicherten Tracks zu unterscheiden, die unter My Menu gesammelt werden. Diese können beim Navigieren geöffnet werden.

Über „Touren“ wird auf die Maske der „Vordefinierten Touren/Tracks“ zugegriffen, über die eventuell auf der Speicherkarte vorhandene Touren geladen werden können.

Die vordefinierten Routen sind bei den Outdoor Versionen in Kategorien unterteilt: Fahrrad, Pferd, Ski und Wandern (die verfügbaren Kategorien variieren je nach geladener Karte).

Für jede vordefinierte Tour kann über die Taste Info auf zusätzliche Daten zugegriffen werden (Schwierigkeit, Länge, Fahrtzeit, Höhenunterschied usw.).

* Die Verfügbarkeit und Eigenschaften der Funktionen können je nach verwendeter Karte variieren.

6.3.5 Straßensperre

Wenn während der Navigation eine Unterbrechung der Route vorliegt oder diese geändert werden muss (z. B. infolge von Bauarbeiten, Staus oder Unfällen) kann im Gerät die Länge des von der Straßensperrung betroffenen Abschnittes eingegeben werden, damit dieser durch eine Neuberechnung der Route vermieden werden kann.
Dazu die Taste „Straßensperre“ im Menü „Routenplanung“ drücken.
Anschließend die Länge der Straßensperre eingeben und aus den folgenden Optionen auswählen:

- Straßensperre 100 m
- Straßensperre 500 m
- Straßensperre 2 km
- Straßensperre 5 km
- Straßensperre 10 km

Nach der Auswahl die Taste „Bestätigen“ drücken, um fortzufahren.

Der zuvor angegebene Abschnitt wird auf der Karte violett hervorgehoben. Anschließend wird eine Neuberechnung durchgeführt um eine alternative Strecke zu berechnen.
Nach der Funktion „Straßensperre“ kehrt das Gerät zur Navigation zurück und schlägt den besten Weg zur Erreichung des Ziels vor.
HINWEIS: Eine zuvor eingestellte Straßensperre kann aufgehoben werden, indem „Straßensperre aufheben“ ausgewählt wird („Hauptmenü > Routenplanung > Straßensperre“). Anschließend die Taste „Bestätigen“ drücken, um den Vorgang zu beenden.

6.4 MY MENU

Die Taste „My Menu“ im Hauptmenü ermöglicht Ihnen den Zugriff auf folgende Punkte:

- Verwaltung und Anzeige der Favoriten
- Verwaltung der gespeicherten Routen
- Verwaltung der Geo Notizen
- Verwaltung der Tracks
- Logbuch des Trip Computers
- Training

6.4.1 Favoriten

Jedes gesuchte oder aufgerufene Kartenelement kann unter „Favoriten“ gespeichert werden: Den spezifischen Befehl im Auswahlfenster benutzen, das erscheint, wenn ein Element auf der Karte ausgewählt wird und „**Zu Favoriten hinzufügen**“ auswählen.

Die unter Favoriten enthaltenen Daten können nach Belieben für das schnelle Navigieren als Ziel („**Navigieren**“) benutzt, umbenannt oder gelöscht („**Löschen**“ **und** „**Umbenennen**“) und ggf. in der Karte angezeigt werden („**Karte**“).

6.4.2 Routen

Über das Fenster „My Menu“ kann vom Benutzer in der Planungsphase auf „Routen“ zugegriffen werden.

Die gewünschte Route auswählen, die automatisch durch Drücken der Taste „**Öffnen**“ neu berechnet wird.

Über die Benutzung der entsprechenden Funktionstasten (siehe nebenstehende Abbildung) kann eine Route umbenannt oder gelöscht werden.
Die Taste „**Ändern**“ erlaubt den Zugriff auf die Bildschirmseite „Routenberechnung“ für die Änderung der Parameter und der zuvor gespeicherten Zwischenziele.

Über die Taste „**Name / Datum**“ wird die Anzeigereihenfolge der Daten in der Liste geändert.

6.4.3 Geo Notiz

Der Begriff Geo Notiz steht allgemein für eine georeferenzierte Information (Text, Audio, Foto usw.), d.h. eine Information mit bekannter geographischer Position.

Die Aufzeichnung der Wegpunkte („Geo Notizen“) ist somit eine Funktion von VDO GP7, die eine Speicherung der Koordinatenpunkte unter Verknüpfung mit Informationen erlaubt, die vom Benutzer festgelegt wurden.

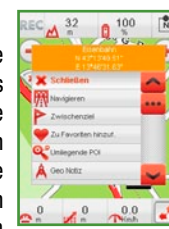
Mit dem Menü Geo Notiz können:l

- neue Geo Notizen angelegt werden
- in der Karte angezeigt und gesucht werden
- in Kategorien abgelegt und diese Kategorien verwaltet werden
- die Listen der gespeicherten Geo Notizen importiert und exportiert werden

NEUE GEO NOTIZEN ANLEGEN

Eine Geo Notiz kann hinzugefügt werden über:

• **NEU:** Das Menü erlaubt es bei aktivem GPS automatisch eine Geo Notiz für die aktuelle Position aufzunehmen. Es erscheint eine Bildschirmseite für die Verwaltung, auf der das Feld mit den geographischen Koordinaten (aktuelle GPS Position) schon ausgefüllt ist. Name des Punkts, ggf. Bilder, Audio und Anmerkungen eingeben und Referenzkategorie (zwingend notwendig) auswählen. Durch Drücken der Taste Bestätigen wird der Punkt gespeichert. Wenn notwendig, können die Werte der Koordinaten wie auch die Höhe manuell geändert werden.



• **AUSWÄHLEN AUF KARTE:** Wird ein beliebiger Punkt auf der Karte kontinuierlich ausgewählt, kann dieser über den Befehl „Geo Notiz“ des erscheinenden Menüs als Notiz gespeichert werden. Es öffnet sich die Bildschirmseite für die Verwaltung mit den geographischen Koordinaten des ausgewählten Punkts (WGS84, Grad – Minuten – Sekunden), die schon abhängig von der auf der Karte gewählten Position eingetragen sind. Das System verbindet die Koordinatendaten automatisch mit dem ausgewählten Punkt.

Der Benutzer muss nur die Kategorie auswählen und dem Punkt einen Namen geben. Für die Benennung des Punkts einfach das Feld „Name“ anklicken und den Text über die Tastatur eingeben, bestätigen und beenden wie im vorstehenden Punkt beschrieben. Eine Geo Notiz kann auch über das AUSWAHLFENSTER auf einem in der Karte vorhandenen Abschnitt gespeichert werden (z.B. eine Straße, ein Wanderweg usw..).

Textanmerkungen – Audiodatei – Bild verknüpfen

Unten auf der Bildschirmseite „Neu“ befinden sich Bild- und Audiotasten und das Feld „**Anmerkungen**“. Die Taste Bild erlaubt die Auswahl eines vorhergehend im Gerätespeicher gespeicherten Bildes und dessen Verknüpfung mit einer Geo Notiz (Größe: 320*240 Pixel, Auflösung: 72-96 Pixel).

Nach Auswahl der zu verknüpfenden Datei einfach die Taste „**Öffnen**“ anklicken. Über dieses Fenster können die Referenzdateien auch umbenannt oder gelöscht werden.

Die Taste „**Audio**“ erlaubt die Verknüpfung einer vorhergehend auf der SD-Card oder im Gerätespeicher gespeicherten Audiodatei (.WAV) mit demselben Verfahren, das soeben für die Abbildungen beschrieben wurde.

Das Feld „**Anmerkungen**“ erlaubt die Eingabe eines kurzen Textkommentars.

HINWEIS:
1) Vorzugsweise sollten auf der Speicherkarte vorhandene Bilddateien verknüpft werden, um zu vermeiden, dass sie aufgrund einer ungewollten Löschung oder Verschiebung nicht mehr in Verbindung mit der hinzugefügten Notiz angezeigt werden können.
2) Für jedes der Geo Notiz hinzugefügte Element erscheint ein „Flag“ für die entsprechende Taste. Wurde der Geo Notiz zum Beispiel ein Foto hinzugefügt, erscheint ein Häkchen neben der Taste „Abbildung“.

Anzeige in der Karte und Suche nach Geo Notizen

Die gespeicherten Geo Notizen können in der Karte eingeschaltet werden, indem die entsprechende Zugehörigkeitskategorie über My Menu > In Karte zeigen ausgewählt und dann die Taste „**Karte**“ gedrückt wird. „**Alle**“ und „**Keine**“ erlauben die Aus-/Abwahl der gesamten Liste der Kategorien. Für die Suche nach Geo Notizen ist der entsprechende Abschnitt unter Par. 6.2 einzusehen.

Verwaltung der Geo Notizen

Die Geo Notizen werden wie die Standard-POI von VDO GP7 über eine „einfache Baumstruktur“ (Kategorie > Geo Notiz) in Gruppen mit ähnlichen Eigenschaften verknüpft. Die Unterteilung der Geo Notizen in „Kategorien“ hat den Hauptzweck, eine geordnete Sammlung der Notizen zu erlauben und die anschließende Suche zu erleichtern.

Alle mit der Änderung, dem Hinzufügen oder dem Löschen von Kategorien verbundenen Vorgänge erfolgen über die Bildschirmseite „Kategorien verwalten“, auf die über My Menu > Geo Notiz zugegriffen werden kann. Oben auf der Bildschirmseite erscheint die Liste der Kategorien, mit denen ein Icon verbunden ist.
Über die Taste „Hinzufügen“ können neue Kategorien angelegt werden, wobei der Name anzugeben und eine neues Icon zu verknüpfen ist, deren Graphikdatei im Ordner „Icon“ der Speicherkarte abgespeichert ist.(Icons sind Abbildungen im Bitmap-Format mit einer Größe von 18*18 Pixel). Nach Auswahl der bevorzugten Icon einfach „**Öffnen**“ drücken und sie wird mit der Referenzkategorie verknüpft. Die Pfeile erlauben den Durchlauf der Liste und die Auswahl der entsprechenden Kategorie. Ist die entsprechende Kategorie gefunden, kann sie über die unten im Display erscheinenden Tasten gelöscht oder geändert werden (Name ändern und / oder verknüpfte Icon).

ÄNDERN ODER LÖSCHEN VON GEO NOTIZEN

Die gespeicherten Geo Notizen können direkt über das Fenster „Detail“ geändert oder gelöscht werden, das sich öffnet, wenn die Icone des entsprechenden Punkts angeklickt wird: Über die Auswahl der betreffenden Geo Notiz kann auf die entsprechende Bildschirmseite für die Verwaltung zugegriffen werden. Über die Taste „Ändern“ können die mit der Geo Notiz verknüpften Elemente geändert werden, z.B. der Name, die Kategorie, die Koordinaten oder die Anlagen (Textanmerkungen – Audiodatei - Abbildungen). Über die Taste „Löschen“ wird hingegen der Punkt endgültig aus dem Speicher und somit aus der Karte gelöscht.

IMPORTIEREN/EXPORTIEREN VON GEO NOTIZEN

VDO GP7 erlaubt über das Hauptmenü > My Menu > Geo Notiz > „Importieren-Exportieren“ den Import der Geo Notizen auf das Navigationsgerät und den Export auf den eigenen PC. Insbesondere können sechs Möglichkeiten unterschieden werden:

- Import im VDO GP7-Format
- Import im Web- Format
- Import im GPX Format
- Export im VDO GP7-Format
- Export im Web- Format
- Export im GPX- Format

Die maximale Anzahl an Geo Notizen, die in VDO GP7 gespeichert werden können, ist **20.000**
Der Unterschied zwischen den drei Arten des Imports/Exports (Format Web – VDO GP7 – GPX) hängt mit der Struktur der Daten zusammen. Die Entscheidung, in ein bestimmtes Format zu exportieren, gewährleistet, dass die Daten von VDO GP7 nach einer vorher festgelegten Struktur verarbeitet werden.

Der Export in ein Web-Format ergibt eine ASCII-Datei mit der Endung „asc“, in das VDO GP7 – Format eine ASCII-Datei mit der für VDO GP7 charakteristischen Endung „ascm“, in GPX im charakteristischen Universalformat; analog kann ein Import aus dem Format Web – MyNav- GPX nur dann erfolgreich vorgenommen werden, wenn Dateien mit den oben genannten Endungen und einem vordefinierten Aufbau verwendet werden (siehe Kasten).

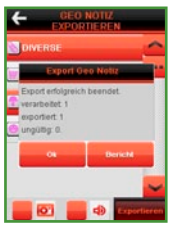
BEISPIEL EINER AUFZEICHNUNG IM VDO GP7-FORMAT - Dateiendung „ascm“: Für die Beschreibung eines Punkts im VDO GP7-Format muss ein wie folgt aufgebauter String mit Daten (Aufzeichnung) angelegt werden, die vom Trennzeichen „|“ unterteilt werden:
ART DES ELEMENTS: mögliche Werte: • 0 (für Aufzeichnungen aus VDO GP7, z.B. Ausschneiden – Einfügen von Export VDO GP7) • 1 (für manuell angelegte Aufzeichnungen, typischer Fall) • 2 (für die Löschung von Aufzeichnungen)
KENNUNG: zulässiger Wert zwischen 0 und 2147483647 NAME DER KATEGORIE : höchstens 31 alphanumerische Zeichen
NAME DER DATEI DER KATEGORIEIconE : höchstens 31 alphanumerische Zeichen
NAME: höchstens 31 alphanumerische Zeichen
EINGABEDATUM : im Format ‚yyyymmddhhmmssmmm‘ (oder ‚0‘, wenn mit dem Import verknüpft)
KOORDINATE WGS-84 LÄNGENGRAD KOORDINATE WGS-84 BREITENGRAD
HÖHE: in Metern (auch negativ, außer einem max. unteren Wert -2147483648, der für die „Nicht-Verfügbarkeit“ des Werts benutzt wird)
ZUSATZDATEN DES ELEMENTS: [optional] höchstens 511 Zeichen; – Anmerkungen (höchstens 200 Zeichen), gefolgt von Pipe – Bilddateiname (höchstens 150 Zeichen), gefolgt von Pipe - Audiodateiname(höchstens 150 Zeichen), gefolgt von Pipe DIE FELDER WERDEN VOM ZEICHEN „|“ (Pipe) GETRENNT Beispiel für eine Aufzeichnung: 1|1179757533|VARIE |VARIEICON .bmp|Beispiel_ Element|20070306174231404|12.23432|45.66 707|8|PROVA NOTE|2d_on.bmp| autovelox.wav
BEISPIEL EINER AUFZEICHNUNG IM WEB-FORMAT – Dateiendung .asc: Für die Beschreibung eines Punkts im Web-Format muss ein wie folgt aufgebauter String mit Daten (Aufzeichnung) angelegt werden, die vom Trennzeichen „,“unterteilt werden:
KOORDINATE WGS-84 LÄNGNGRAD DES ELEMENTS KOORDINATE WGS-84 BREITENGRAD DES ELEMENTS NAME DES ELEMENTS Beispiel für eine Aufzeichnung:15.89561 , 41.76151 , „Geo Notiz“

EXPORTIEREN VON GEO NOTIZEN IM VDO GP7-FORMAT

Für den Export von im VDO GP7-Format im Navigationsgerät gespeicherten Geo Notizen über Utility > Geo Notiz Exportieren > VDO GP7-Format wählen. Aus der Export-Bildschirmseite die Kategorie auswählen, die den Geo Notizen entspricht, die exportiert werden sollen.

Es ist möglich, die mit den Geo Notizen verknüpften Audiodateien und Abbildungen ein- oder auszuschließen, indem einfach ein „Flag“ neben die entsprechende Icons gesetzt wird.

Dann „**Exportieren**“ drücken und die Exportdatei benennen (ohne die Endung anzugeben). Dafür die alphanumerische Tastatur benutzen, die sich auf der nachfolgenden Bildschirmseite öffnet.



Nach Abschluss des Exportvorgangs, der je nach benutzter Speicherkarte und der Anzahl der exportierten Punkte unterschiedlich lang sein kann, erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit folgenden Angaben:

- erfolgreiche Beendigung des Exportvorgangs
- Anzahl der verarbeiteten Punkte
- Anzahl der exportierten Punkte
- eventuelle Anzahl der ungültigen und daher nicht exportierten Punkte

Für die Beendigung des Vorgangs „OK“ oder für die Anzeige einer Bildschirmseite mit den detaillierten Exportdaten „Bericht“ drücken. Im Ordner Geo Notiz / Export auf der Speicherkarte wird ein neuer Ordner mit dem Namen der Exportdatei und ggf. der Ordner „Extra“ erstellt, wenn der Export multimediale Inhalte (Fotos, Audio) umfasste.

HINWEIS: Für die Anzeige des Inhalts der Speicherkarte in der Exportphase ist es notwendig, dass eine USB-Verbindung besteht.

EXPORTIEREN VON GEO NOTIZEN IM WEB-FORMAT

Für den Export von im Web-Format im Navigationsgerät gespeicherten Geo Notizen über Utility > Geo Notiz Exportieren > Web-Format wählen. Aus der Export-Bildschirmseite die Kategorie auswählen, die den Geo Notizen entspricht, die exportiert werden sollen.

Im Gegensatz zum dem Export-Verfahren im VDO GP7-Format ist es nicht möglich auszuwählen, ob die mit den Geo Notizen verknüpften Audiodateien und Abbildungen ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

Dann „**Exportieren**“ wählen und die Exportdatei benennen (ohne die Endung anzugeben). Dafür die alphanumerische Tastatur benutzen, die sich auf der nachfolgenden Bildschirmseite öffnet.

Nach Abschluss des Exportvorgangs, der je nach benutzter Speicherkarte und der Anzahl der exportierten Punkte unterschiedlich lang sein kann, erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit folgenden Angaben:

- erfolgreiche Beendigung des Exportvorgangs
- Anzahl der verarbeiteten Punkte
- Anzahl der exportierten Punkte
- eventuelle Anzahl der ungültigen und daher nicht exportierten Punkte

Für die Beendigung des Vorgangs „**OK**“ oder für die Anzeige einer Bildschirmseite mit den detaillierten Exportdaten „**Bericht**“ drücken. Im Ordner Geo Notiz/Export auf der Speicherkarte wird ein neuer Ordner mit dem Namen der Exportdatei erstellt.

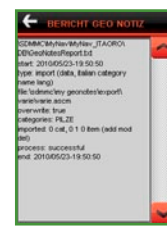
HINWEIS: Für die Anzeige des Inhalts der Speicherkarte in der Exportphase ist es notwendig, dass eine USB-Verbindung besteht.

Importieren von Geo Notizen im VDO GP7-Format

Für den Import von im VDO GP7-Format auf der Speicherkarte gespeicherten Geo Notizen über Speicherkarte > Geo Notiz die zu importierende Datei (Endung .ascm) auswählen.

Auf der Import-Bildschirmseite die zu importierenden Punktekategorien auswählen und ggf. wählen, ob die mit den Geo Notizen verknüpften Audiodateien und Abbildungen ein- oder ausgeschlossen werden sollen, indem ein „Flag“ neben die entsprechende Icons gesetzt wird.
Dann „**Importieren**“ drücken. Sollten Elemente dabei sein, die schon in VDO GP7 vorhanden sind, wird gefragt, ob sie überschrieben oder aktualisiert werden sollen.

Nach Abschluss des Importvorgangs, der je nach benutzter Speicherkarteund der Anzahl der importierten Punkte unterschiedlich lang sein kann,erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit folgendenAngaben:



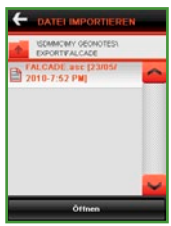
- erfolgreiche Beendigung des Importvorgangs
- Anzahl der verarbeiteten Punkte

- Anzahl der importierten Punkte
- eventuelle Anzahl der geänderten Punkte (überschrieben oder aktualisiert)
- eventuelle Anzahl der gelöschten Punkte (siehe „Typ Element 2“ der Datenstruktur VDO GP7)

Dann „OK“ für die Beendigung oder „Bericht“ für die Anzeige einer Bildschirmseite mit dendetaillierten Importdaten drücken.
Nun werden im Menü Utility > Verwaltung Geo Notiz die importierten Geo Notizen gezeigt. Sollten beim Importvorgang Fehler auftreten, wird empfohlen, die entsprechenden Berichtdateien mit den Details der aufgetretenen Fehler anzuzeigen.

IMPORTIEREN VON GEO NOTIZEN IM WEB-FORMAT

Für den Import von im Web-Format auf der Speicherkarte gespeicherten Geo Notizen über Speicherkarte > Geo Notiz, die zu importierende Datei (Endung .ascm) auswählen.



Auf der Import-Bildschirmseite die zu importierende Punktedatei auswählen und „Öffnen“ drücken.

Auf der folgenden Bildschirmseite die Kategorie der importierten Punkte benennen und nach Belieben eine Icone verknüpfen, mit der die Punkte in der Karte dargestellt werden sollen. Dann „Importieren“ drücken.

Sollte die Kategorie schon in VDO GP7 vorhanden sein, wird gefragt, ob die Daten ersetzt oder aktualisiert werden sollen. Es ist zu beachten, dass im Falle eines Ersetzens alle vorhandenen Geo Notizen endgültig gelöscht werden.
Nach Auswahl der bevorzugten Option wird das Importverfahren gestartet, das je nach Geschwindigkeit der benutzten Karte und der Anzahl der importierten Punkte unterschiedlich lange dauern kann.

Es erscheint eine zusammenfassende Bildschirmseite mit den folgenden Angaben:

- erfolgreiche Beendigung des Importvorgangs
- Anzahl der verarbeiteten Punkte
- Anzahl der importierten Punkte
- eventuelle Anzahl der geänderten Punkte

Dann „**OK**“ für die Beendigung oder „Bericht“ für die Anzeige einer Bildschirmseite mit den detaillierten Importdaten drücken. Nun werden in My Menu > Verwaltung Geo Notiz die importierten Kategorien der Geo Notizen gezeigt.
Sollten beim Importvorgang Fehler auftreten, wird empfohlen, die entsprechenden Berichtdateien mit den Details der aufgetretenen Fehler anzuzeigen.

Importieren / Exportieren von Geo Notizen im GPX-Format
Für den Import von Geo Notizen, die auf der Speicherkarte im GPX-Format gespeichert sind, über Speicherkarte > Geo Notiz die zu importierende Datei auswählen (Endung .gpx) und mit „**Öffnen**“ bestätigen.

Für weitere Details sind auch die Beschreibungen für den Import im Format VDO GP7 und Web einzusehen.

Für den Export von Punkten im GPX-Format sind die Kategorien der Geo Notizen auszuwählen, die exportiert werden sollen. Die Bestätigung erfolgt über die Taste „**Exportieren**“.
Auch in diesem Fall gelten die allgemeinen Angaben, die schon für den Import im VDO GP7- und Web-Format gegeben wurden.

6.4.4 Tracks

Trackaufzeichnung

Diese Funktion erlaubt es, bei aktivem GPS die Strecke zu erfassen, die zurückgelegt wird, und sie unter Angabe der Fahrtrichtung in der Karte anzuzeigen. Für die Aktivierung der Funktion die Taste „Start Aufzeichnung“ drücken und einen Namen für den Tracks eingeben.

Das System fragt auch, ob ein neuer Track aufgezeichnet oder ein vorhergehend aufgezeichneter Track weitergeführt werden soll. Dabei wird auch das Track Intervall angezeigt.

Auf der Karte erscheint oben links in der Nähe des Datenfelds für den Satellitenempfang die Anzeige „REC“ (wenn über Einstellungen > Anzeige > Datenfelder freigegeben) um zu zeigen, dass die Aufzeichnung eingeschaltet ist. Um die Aufzeichnung zu beenden „STOP“ drücken und die Wahl bestätigen.

ANZEIGE UND ANSICHT DES TRACKS

Über „Gespeicherte Tracks“ den gewünschten Track auswählen und die Taste „**Öffnen**“ drücken. VDO GP7 zeigt in der Karte den erfassten Track an und lässt die Wahl, ob eine Navigation vom Start und somit mit derselben Fahrtrichtung erfolgen soll, die in der Aufzeichnungsphase benutzt wurde, oder ob eine umgekehrte Navigation gewünscht wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Track nicht zu navigieren und sich auf seine Ansicht zu beschränken.

Nach laden eines Tracks wird durch drücken der Taste „i“ auf dem Display die Track Info angezeigt. Durch drücken der Taste „i“ und anschließend dem Track Name kann die gewünschte Farbe und Breite ausgewählt werden. Folgendes steht zur Auswahl: Fein, Mittel oder Stark. Erneut auf die Karte gehen, um den Track entsprechend der neuen Einstellungen anzuzeigen.

Nachdem der Track geladen wurde, werden im Display die zusammenfassenden Daten der Erfassung einschließlich des Höhenprofils und der Geschwindigkeit aufgeführt: Durch das Auswählen der Taste „**Info Route**“ werden die Details der Aufzeichnung angegeben. Für jeden ausgewählten Trackpunkt in der Karte kann man sich im Auswahlfenster unter Details weitere Informationen anzeigen lassen.

- **Profil anzeigen:** Zeigt die Position des ausgewählten Punkts im Höhenprofil
- **Detail:** Zeigt zusätzliche Informationen für den ausgewählten Punkt
- **Navigieren:** Startet die Navigation, wobei der Punkt als Ziel eingestellt wird
- **Zwischenziel:** Fügt das Element der Routenberechnung hinzu
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Fügt den Punkt der Favoritenliste hinzu

Umliegende POI und Geo Notiz: Zeigt umliegende POI und Geo Notizen an

Höhenprofil und Geschwindigkeit des Tracks*

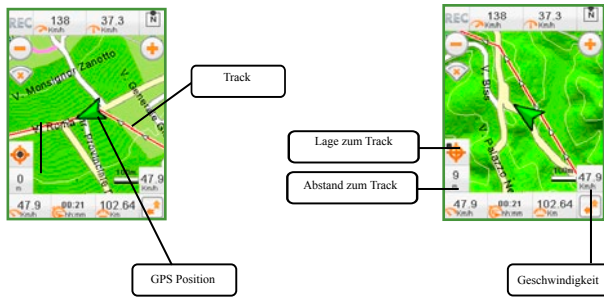
Auf der Bildschirmseite „Info Tracks“ erscheinen die Tasten „**Zoom Track**“ und „**Geschwindigkeit**“, die es erlauben, den gesamten Track auf der Karte bzw. die Grafik der Geschwindigkeit anzuzeigen (wenn vorhanden).

Wird die Taste ausgewählt, wird die Anzeige der Grafik zum Höhenprofil mit der Grafik zur Geschwindigkeit abgewechselt.

* Die Diagramme der Geschwindigkeit, Herzfrequenz und des Anstieges sind nur in den Tracks verfügbar, in denen diese Daten auch abspeichert sind..

Navigieren des Tracks

Soll der Track vom Start oder vom Ende aus navigiert werden, wird über dem aufgezeichneten Track die eigene vom GPS gelieferte Position angegeben. Entfernt man sich vom Track, zeigt VDO GP7 die Richtung an, die genommen werden muss, um sich wieder an den Track anzunähern, wobei die Entfernung zum Track angegeben wird.



Wenn Sie während der Navigation die Taste Höhenprofil und danach drücken, können Sie die aktuelle Ansicht ändern. Sie wechseln somit zu einer Ansicht mit geteilten Bildschirm, die sowohl die Navigation auf der Karte als auch das Höhenprofil anzeigt. Ihre Bewegung wird entsprechend sowohl auf der Karte als auch auf dem Höhenprofil automatisch aktualisiert.

Löschen des Tracks

Für die Löschung der Anzeige des Tracks „**Aus Karte löschen**“ benutzen. Für die Umbenennung oder Löschung des Tracks sind die Tasten „Löschen“ und „Umbenennen“ über das Menü „Gespeicherte Tracks“ benutzen. Allgemein werden Geo Notizen, die gleichzeitig mit der Aufzeichnung eines Tracks hinzugefügt werden, am Track „festgemacht“.

Dies bedeutet, dass bei einem Aufruf des Tracks aus dem Speicher mit ihm zusammen auch die verknüpften Geo Notizen angezeigt werden. Diese Punkte können bei der Routenberechnung wie jede andere Geo Notiz oder POI verwaltet, gesucht und benutzt werden. Die Reihenfolge der Tracks kann zur Erleichterung der Ansicht nach Name oder Datum geändert werden.

HINWEIS: Die Trackaufzeichnung kann auch einfach über das Anklicken des Icon „REC“ unter den Datenfeldern der Karte gestartet werden.

UMWANDLUNG DES TRACKS

Die Tracks werden im proprietären TRC-Format gespeichert und können in das verbreitetere GPX-Format und umgekehrt umgewandelt werden, um auf anderen Geräten benutzt werden zu können. Die Taste „In GPX umwandeln“ auswählen, um den Track umzuwandeln. Für den Import eines GPX-Tracks das Gerät an den Computer anschließen und die gewünschte Datei auf der Speicherkarte im Ordner TRC der benutzten Datenbank speichern (z.B. \storage card\MyNav\MyNav_DB\ TRC). Der GPX-Track steht zur Anzeige in der Karte zur Verfügung und kann durch Drücken der Taste „In TRC umwandeln“ in das Format TRC umgewandelt werden.

HINWEIS: 1) Bei Auswahl eines TRC-Tracks steht automatisch die Taste „In GPX umwandeln“ zur Verfügung. Bei Auswahl eines GPX-Tracks steht automatisch die Taste „In TRC umwandeln“ zur Verfügung.
2) Mit der Software MyNav Map Manager ist es möglich, die Tracks auf den PC zu exportieren, um sie einzusehen und zu ändern, und dann die Tracks wieder auf das Gerät zu exportieren. Für weiterführende Informationen zu MyNav Map Manager ist Bezug auf das zur Software gehörige Benutzerhandbuch zu nehmen.

6.4.5 Logbuch Trip Computer

Mit VDO GP7 ist es möglich vom Trip Computer registrierte Werte abzuspeichern. Von **My Menu > Logbuch** aus gelangen Sie an die **Teil**- und **Gesamtwerte**. Das Logbuch ermöglicht es Ihnen die in einzelnen Dateien abgelegten Werte des Trip Computers (aktuelle Werte und zurückgelegte Runden) abzurufen. Die Archivdateien werden automatisch erzeugt, wenn ein Reset der entsprechenden Daten „**Aktuell**“ und „**Runde**“ des Trip Computers stattfindet.
Jeder Reset der Daten in „**Gesamt**“ erzeugt automatisch einen neuen Archivfile, die Sie über „Gesamtwerte“ abrufen können.

6.4.6 Training

VDO GP7 verfügt zusätzlich über eine Taste „**Training**“ die es erlaubt auf Tracks basierende Übungen und Wettbewerbe zu planen. Sie können zwischen zwei Arten des Trainings wählen: „**Frei**“ und „**Track Race**“.

Freies Training

Diese Option ermöglicht es Ihnen ein Training frei zu planen, um Ihre eigene Leistungsfähigkeit zu verbessern. Die Taste „Training eingeben“ startet die Planung und erlaubt es Ihnen folgende Ziele einzugeben:

- **Herzfrequenz** (Schläge bpm, Weitere Ziele)
- **Auf Zeit** (Zeit, Weitere Ziele)
- **Kalorien** (Verbrauch kcal, Weitere Ziele)
- **Auf Entfernung** (Entfernung km, Weitere Ziele)

Jedes Mal wenn eine Übung bestätigt wird, wird sie einer Liste hinzugefügt. Es ist außerdem möglich einer Liste weitere Phasen hinzuzufügen (Taste „**Phase Hinzufügen**“); jede Übung wird somit zu einer Phase des Trainings.

Nach Beendigung der Planung können Sie das Training beginnen indem Sie auf die Taste „**Start**“ drücken oder es mit der Taste „**Speichern**“ abspeichern. Um ein zuvor gespeichertes Training zu laden, drücken Sie die Taste „**Training laden**“

Am Ende einer Phase haben Sie die Möglichkeit die nächste mit der Taste „**Nächste Phase**“ direkt aus der Karte heraus zu starten.

Mit der Taste „**Stop**“ wird das Training abgebrochen. Die Software wird Sie automatisch fragen, ob Sie das Training in Form eines Tracks speichern wollen.

Die so gespeicherten Tracks können mit der Taste „**Gespeicherte Trainings**“ abgerufen werden.

Track Race

Ein absolviertes Training kann gespeichert und danach über die Taste „**Laden**“ als Track Race abgerufen werden. Diese Option vergleicht Ihre Resultate auf der Strecke mit vorhergehenden Werten und zeigt Ihnen positive / negative Werte an im Falle einer Verbesserung / Verschlechterung Ihrer Performance. Die aktuelle Position wird wie üblich bei der Navigation als grüner Pfeil dargestellt, während die der vorhergehenden Runde als roter Punkt angezeigt wird. Sie gewinnen das Track Race, wenn Sie vor dem roten Punkt im Ziel ankommen.

* Ihnen werden die Meter und die Zeit angezeigt, die Sie in Bezug auf den gespeicherten Track gewonnen bzw. verloren haben.

6.5 EINSTELLUNGEN

KARTENANSICHT: die Optionen für die Navigation und Kartenanzeige
ANZEIGE: die Befehle des im Display gezeigten Menüs
KARTENELEMENTE: unter Kartenlayer besteht die Möglichkeit, in der Karte einzelne Elemente ein- oder auszublenden
ROUTE: die Optionen für die Navigation und Routenanzeige;
SYSTEM: die System-Optionen (Lautstärke, Helligkeit, Batterie)
ERWEITERT: verschiedene Einstellungen

6.5.1 Kartenansicht

KARTENAUSRICHTUNG – IN FAHRRICHTUNG, NORD
Richtet die Karte ständig in die vom GPS erfasste Bewegungsrichtung (bei den größeren Maßstäben ist die Karte immer nach Norden ausgerichtet) oder nach Norden aus. Die bevorzugte Option auswählen und über „Einstellungen speichern“ bestätigen.

AUTO ZOOM – AN, AUS
Schaltet den Zoom bei der Navigation automatisch abhängig von der Fahrtgeschwindigkeit und der Annäherung an den nachfolgenden Richtungswechsel ein und aus. Die bevorzugte Option auswählen und über „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

HINWEIS: Bei der Navigation, wenn alle Funktionstasten des Menüs Karte angezeigt sind, geht das System davon aus, dass der Benutzer die Karte frei einsehen möchte und schaltet zeitweise den automatischen Zoom aus, der jedoch im Hintergrund aktiv bleibt und für eine erneute Einschaltung bereit steht, sobald die Anzeige der Funktionstasten auf der Karte ausgeschaltet wird.

FARBEN : TAG / NACHT / AUTO / OUTDOOR
Erlaubt es auszuwählen, ob die Karte je nach Lichtverhältnissen heller oder dunkler oder stilisiert in schwarz und weiß angezeigt wird. Auto sorgt abhängig von der aktuellen Uhrzeit automatisch für den Übergang von Nacht auf Tag.

PANNING – ECHTZEIT, KACHELWEISE
Stellt das Panning, d.h. die Verschiebung der Karte ein. Das Panning kann in Echtzeit oder kachelweise erfolgen, d.h. mit Aktualisierung der Karte nachdem das Verschieben abgeschlossen ist.

KARTE

In einem Gerät mit mehreren gespeicherten Karten können Sie durch einfache Auswahl der gewünschten Karte in der Liste zu dieser wechseln.

AUSWAHLFENSTER - REDUZIERT, ERWEITERT

Sie können das Auswahlfenster in der Karte reduziert (erweiterbar über AKTIONEN) oder bereits erweitert anzeigen zu lassen.

RICHTUNGSANZEIGER - NORD IN KARTE, KOMPASSRICHTUNG

Der Richtungsanzeiger in der Karte kann fest nach Norden ausgerichtet werden oder sich dynamisch an die vom GPS berechnete Richtung anpassen.

6.5.2 Anzeige

Mit dieser Option können Sie folgende Werte einstellen:

In Karte anzeigen: Schaltet folgende Daten im Display ein/aus:

- Geschwindigkeit
- Limit Geschwindigkeit
- GPS Status
- Trackaufzeichnung
- Höhe
- Kartenausrichtung
- Maßstab
- Koordinaten
- GPS-Nachrichten

Die Taste „**Alle / Keine**“ erlaubt es Ihnen alle Elemente auf einmal auszuwählen oder zu entfernen. Haben Sie die gewünschten Elemente ausgewählt, drücken Sie auf „**Speichern**“.

ROUTENINFORMATION

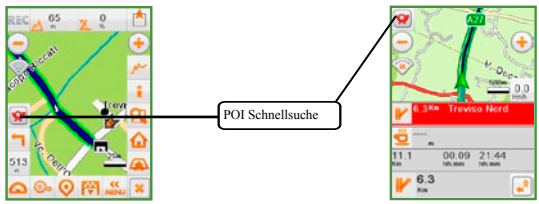
Schaltet folgende Anzeigen im Display ein / aus:

- Fehlende Entfernung zum nächsten Richtungswechsel in Zahlen
- Entfernung zum nächsten Richtungswechsel
- Name des nächsten Richtungswechsels
- Anzeige der Autobahninfo
- Anzeige der Vorschau der Route nach deren Berechnung

Die Taste „**Alle / Keine**“ erlaubt es Ihnen alle Elemente auf einmal auszuwählen oder zu entfernen. Haben Sie die gewünschten Elemente ausgewählt, drücken Sie auf „**Speichern**“.

SCHNELLSUCHE POI, GEO NOTIZ

Schaltet die Option für die Anzeige des Icon „Suche POI / Geo Notiz“ im Display bei der Navigation ein/aus.



Wird diese Option aktiviert, muss die POI- / Geo Notiz-Kategorie ausgewählt werden, die für die Schnellsuche in der Karte eingesehen werden soll.

Beim Navigieren kann die Suche der POI / Geo Notizen durch Anklicken der entsprechenden Icons im Display aufgerufen werden. Es wird eine Suche der POI / Geo Notizen in der Nähe der GPS-Position durchgeführt, wobei die Liste mit den Details der gefundenen POI / Geo Notizen angezeigt wird.

Jeder POI / Geo Notiz, die das Ergebnis der Schnellsuche ist, kann unter „Favoriten“ gespeichert, als „Zwischenziel“ oder „Ziel“ benutzt oder über die Benutzung der entsprechenden Tasten in der Karte angezeigt werden.

ZWISCHENZIEL AUSLASSEN – AN, AUS
Schaltet die Option für die Anzeige des Icon Zwischenziel auslassen in der Navigationsphase ein /aus (für weiterführende Informationen ist der entsprechende Paragraph zur Routenberechnung einzusehen).

Auswählen, ob die Funktion aktiviert werden soll oder nicht, und die Wahl mit „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

TASTEN MIT DOPPELTER BELEGUNG
Ermöglicht es, die folgenden Tasten im Display mit verschiedenen Funktionen zu belegen.:

- FUNKTIONSTASTE 1: Zoom Fenster oder Entfernung messen
- FUNKTIONSTASTE 2: Home oder Karte zentrieren:

Auswählen, welche Funktion jeder Taste zugeteilt werden soll und über die Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

6.5.3 Kartenelemente anzeigen

Diese Abteilung der Einstellungen erlaubt die Personalisierung des Informationsinhalts der Karte, indem nach Belieben die entsprechenden Kartenlayer ein-/ausgeschaltet werden.

Darüber hinaus ist es möglich, zu entscheiden, welche POI-Kategorien für die Einsicht auf der Karte angezeigt bleiben.

KARTEN LAYER: Die „Informationsschichten“ aus wählen, die auf der Karte angezeigt werden sollen:

- *Gelände;*
- *Skipisten;*
- *Lifte;*
- *Wanderwege;*
- *MTB Wege;*
- *Höhenlinien;*
- *Autobahnen;*
- *Bundesstraßen;*
- *Landstraßen;*
- *Gewässer;*
- *Grünflächen;*
- *Stadtgebiete;*
- *Städtenamen.*

Die Taste „**Alle / Keine**“ erlaubt es Ihnen alle Elemente auf einmal auszuwählen oder zu entfernen. Haben Sie die gewünschten Elemente ausgewählt, drücken Sie auf „**Speichern**“.

AUSWAHL DEAKTIVIERTER KATERNLAYER:
Sie wählen welche Kartenlayer (Wanderwege, Strassen etc.) angezeigt werden sollen. Wenn Sie „Auswahl deaktivierter Kartenlayer“ aktivieren, können Sie auch Informationen deaktivierter und somit normalerweise nicht sichtbarer Layer abrufen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn sie eigene Rasterkarten verwenden.

RASTER UND USER GRIDS AUSWÄHLEN:
Die Option listet alle verfügbaren Rasterkarten auf und User Grids ermöglicht deren Aktivierung als Hintergrund in der Karte. Wenn Sie keine eigenen Rasterkarten gespeichert haben, beinhaltet die Liste ausschließlich den vorinstallierten Hintergrund mit der Morphologie des Geländes. Mit der Software Map Manager für den PC ist es Ihnen möglich weitere Karten zu generieren und in das Gerät zu importieren. Für weitere Informationen zum Laden Ihrer persönlichen Rasterkarten „**MyMap**“ lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch Ihres Map Mangers.

POI:

Die Wahl der in der Karte anzuzeigenden POI kann erfolgen, indem ausgewählt wird, welche POI-Kategorien aktiviert werden sollen. Nachdem die Kategorien ausgewählt wurden, ist es möglich, die gewünschten POI über Filter festzulegen, deren Icon in der Karte angezeigt werden. Einmal ausgewählt bleiben diese zur nächsten Änderung in der Karte aktiv.

Die „Liste“ erlaubt die Ansicht aller nicht zusammengestellten POI-Kategorien (für die Anzeige der vollständigen Liste der verfügbare Kategorien ist die entsprechende Legende zu konsultieren).

Die Tasten „**Alle**“ und „**Keine**“ erlauben die Auswahl aller POI-/Geo Notiz-Kategorien oder deren Deaktivierung. Über die Taste „**Karte**“ können alle Icon der ausgewählten Kategorieangezeigt werden.

LEGENDE: Siehe Kapitel 12.

6.5.4 Route

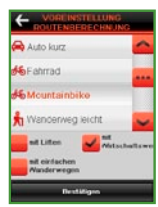
NEUBERECHNUNG – AN, AUS
Schaltet die Option der Neuberechnung der Route ein oder aus, wenn in der Navigationsphase die berechnete Route verlassen wird. Auswählen, ob die Neuberechnungsfunktion ausgewählt werden soll und über die Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

BLITZERWARNUNGEN – AN, AUS
Über eine Markierung kann entschieden werden, ob die akustische Warnung für die POI Blitzer eingeschaltet werden soll.
Sind die Blitzerwarnungen eingeschaltet, gibt das System bei Annäherung an den POI ein akustisches Signal ab.
Auswählen, welche Warnungen aktiviert werden sollen und über die Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

HINWEIS: vor dem Importieren der POI auf das Gerät (insbesondere im Fall der Geschwindigkeitskontrollen und jeder anderen Arte von Kontrollen im Straßenverkehr) überprüfen Sie bitte die Legalität der Dienstleistung in dem Land, in dem Sie diese zu nutzen beabsichtigen. Die Verantwortung der Nutzung liegt ausschließlich beim Anwender.

SUCHEN TASTE - ADRESSE, ALLGEMEIN
Hier haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob die Taste der Zielsuche in der Karte eine allgemeine Suche des Ziels (Kapitel 4) oder nur die Eingabe einer Adresse zulässt. Beim Profil „Straße“ ist die Suche der „Adresse“ als Standard angegeben.

VOREINSTELLUNG ROUTENBERECHNUNG – ABFRAGEN, DEFAULT



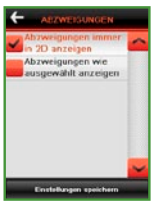
Über diese Bildschirmseite kann ausgewählt werden, welche Routenberechnungsart voreingestellt werden soll.
Die gewünschte Berechnungsart auswählen und über die Taste „Einstellungen speichern“ bestätigen.
Die vorgewählte Berechnungsart bleibt bis zur nächsten Änderung für alle nachfolgenden Routenberechnungen aktiv.
Weiterhin ist es möglich, die Art der Route auf der Bildschirmseite der Routenplanung zu ändern „ “ auf der Leiste der Routenarten.
Wird „Abfragen“ ausgewählt, wird das System aufgefordert, bei jeder Routenberechnung die Wahl der entsprechenden Art abzufragen.

HEIMATADRESSE

Hier können Sie Ihre Heimatadresse für die schnelle Eingabe aus der Karte heraus angeben. Das Gerät berechnet automatisch die Route von der aktuelle GPS-Position zur gespeicherten Adresse, wenn Sie die Taste „Heimatadresse“ in der Karte drücken.

ABZWEIGUNGEN - IMMER 2D, WIE AUSGEWÄHLT

Über diese Bildschirmseite kann ausgewählt werden, ob die Option ein- oder ausgeschaltet wird, die bei der 3D-Navigation die Anzeige der Abzweigungen in 2D erlaubt, um die Ansicht der angegebenen Ausfahrt zu erleichtern.



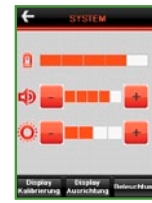
Die bevorzugte Art der Ansicht für die Abzweigungen auswählen und über die Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen.

ROUTENPLANUNG – ÜBER DAS MENÜ, IN DER KARTE

Für die Routenplanung stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Für die Planung über das Menü „Routenplanung“ ist Kapitel 6.3 einzusehen. Die andere Möglichkeit erlaubt die Berechnung einer Route, indem sie mit einem Zwischenziel nach dem anderen direkt in der Karte zusammengestellt wird, ohne über die Bildschirmseite für die Verwaltung zu gehen.

Ein Zwischenziel nach dem anderen wird die Route berechnet und gleichzeitig in der Karte angezeigt. Die bevorzugte Berechnungsart auswählen und über die Taste „**Einstellungen speichern**“ bestätigen. Die Wahl wird bis zur nächsten Änderung für alle nachfolgenden Routenberechnungen beibehalten.

6.5.5 System



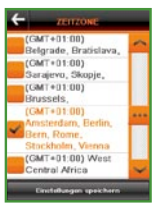
AUDIO – DISPLAY – BATTERIE

Dieses Menü erlaubt es Ihnen folgende Einstellungen des Gerätes anzupassen:

- Lautstärkeregelung
- Regelung der Bildschirmbeleuchtung
- Display Kalibrierung
- Display Ausrichtung
- Beleuchtung (Zeit nach der die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausgeschaltet wird)

Für die Erhöhung / Verminderung der Lautstärke und Helligkeit einfach die entsprechende Taste bis zur Erreichung des gewünschten Werts auswählen.

HINWEIS: für die Display Ausrichtung gibt es 4 verschiedenen Optionen, die sich auf die Positionierung der Tasten im Bildschirm beziehen (Tasten rechts, links, oben oder unten).



DATUM/ZEIT

Über „Datum / Zeit“ kann die Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum des Geräts angezeigt und eingestellt werden, indem das entsprechende Feld ausgewählt wird und die Pfeile benutzt werden. Unter „Zeitzone“ kann die Zeitzone angezeigt und geändert werden, indem sie aus der vorgeschlagenen Liste ausgewählt wird. Anschließend die Auswahl bestätigen, indem Sie die Einstellungen speichern.

HINWEIS: Für die Modelle MyNav 241/500/600/700 wird die Uhr zurückgesetzt, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, und automatisch beim nächsten Einschalten mit dem ersten GPS-Fix aktualisiert.

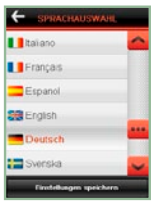
GPS Status

Über das Fenster „GPS Status“:

- kann die Anzahl an empfangenen Satelliten und die Stärke ihres Signals überprüft werden (grüne Balken)
- kann die Verbindung mit dem GPS-Gerät ein- und ausgeschaltet werden (Taste AN – AUS)
- können die Informationen zu Koordinaten, zur Richtung, zur Höhe und zur Fahrtgeschwindigkeit eingesehen werden
- Kalibrierung des Höhenmessers

TASTATUREN
Um den Vorlieben des Benutzers entgegenzukommen, stehen zwei Tastaturen zur Verfügung: QWERTY – oder ABC-Tastatur. Im Falle des Wechsels der Displayausrichtung des Geräts kann es wichtig sein, welche der beiden Tastaturen benutzt wird.

SPRACHE



Für die Änderung der für die Software eingestellten Sprache stehen folgende Sprachen zur Verfügung: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch.

Die Fahne auswählen, die der neuen Sprache entspricht, und gespeichert werden soll. Für die Auswahl der Sprache die Pfeile benutzen. Anschließend die Einstellungen speichern.

PRODUKTINFORMATION
Sie enthält Informationen zur erworbenen Software, zur Art der installierten Karte und denAktivierungscode. Es wird empfohlen, die Codes für eine eventuelle zukünftige Benutzung abzuschreiben und gut aufzubewahren.

6.5.6 Erweitert

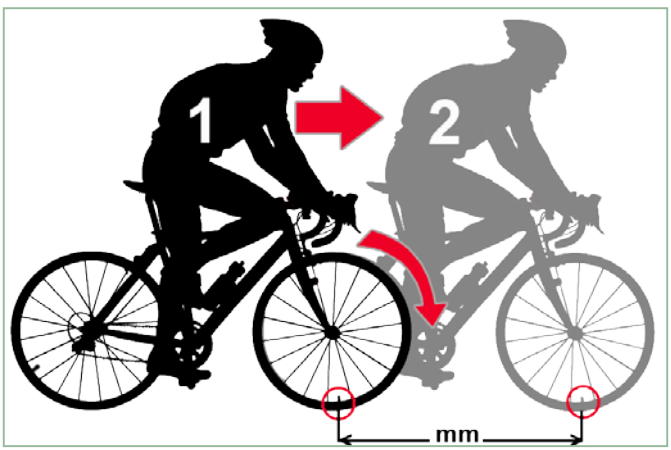
TRIP COMPUTER
Hier können Sie die Einstellungen des Trip Computers regeln. Die Taste „**Datenfelder**“ legt die Anzahl der im Trip Computer angezeigten Seiten und die Anzahl der Datenfelder pro Seite fest. Über „**Einstellungen**“ können Sie wählen, welche Felder wo und auf welcher Seite angezeigt werden. Die Einstellungen werden separat für die Anzeige von „**Aktuell**“, „**Runde**“, „**Gesamt**“ und Werten in der „**Karte**“ vorgenommen.
Hier eine Übersicht über die verfügbaren Werte:

STRASSENDATEN: Kilometerzähler Zeit in Bewegung Geschwindigkeit Max Geschwindigkeit Durchschnittliche Geschwindigkeit	**HÖHENDATEN:** Höhenmeter Aufstieg / Abstieg Steigung Steigung Aufstieg medium / max Steigung Abstieg medium / max Höhe Höhe max / min Geschwindigkeit Aufstieg / Abstieg	**GPS DATEN:** Richtungsanzeiger Entfernung zum Track Entfernung zum Ziel / Zwischenziel Zeit zum Ziel / Zwischenziel Uhrzeit am Ziel / Zwischenziel
SONSTIGES: Datum Batterieanzeige Uhrzeit	**FITNESS WERTE*:** Aktuelle, mittlere, maximale Trittfrequenz Kalorien Aktuelle, mittlere, maximale Herzfrequenz Herzfrequenz % maximal Messdauer (Herz-Sensor)	

EINSTELLUNG BIKE SENSOR

VDO GP7 ist kompatibel mit ANT+ Sensoren (Geschwindigkeit, Herz- und Trittfrequenz). Um sich mit den Sensoren zu verbinden drücken Sie auf „Sensoren verbinden“.
Wählen Sie den Sensor und das Fahrrad aus mit dem Sie eine Verbindung herstellen wollen (VDO GP7 kann sich mit den Sensoren von 2 unterschiedlichen Fahrrädern Bike 1 oder Bike 2 verbinden). Warten Sie nun bis das Gerät den Sensor erkennt.
Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt erscheint eine Nachricht auf dem Bildschirm.

Wollen Sie sich mit dem **HF Sensor** verbinden, wählen Sie diesen aus der Liste aus und warten Sie ab, bis das Gerät diesen erkennt und sich mit ihm verbindet. Um sich mit den **Geschwindigkeitssensor** zu verbinden, müssen Sie zuerst den „**Radumfang**“ im Menü „**Einstellungen Bike Sensoren**“ einstellen. Um den Radumfang zu bestimmen wählen Sie einen Bezugspunkt auf dem Rad (zum Beispiel das Ventil) aus, positionieren Sie eine Marke auf den Boden und bewegen Sie das Rad einen kompletten Reifenumfang nach vorne bis sich der Bezugspunkt wieder an der gleichen Position befindet. Sie können nun eine weitere Marke auf den Boden legen.



Der Abstand der beiden Marken auf dem Boden entspricht dem Radumfang.

Nach der Bestimmung des Radumfangs und der Befestigung des Sensors können sie das Gerät mit dem Sensor verbinden. Hierfür bewegen Sie das Rad während der gesamten Dauer des Verbindungsvorgangs. Für den Sensor der Trittfrequenz bewegen sie die Pedalen während des gesamten Verbindungsvorgangs. Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt erscheint eine kurze Nachricht auf dem Bildschirm.

Im Menü „**GPS Daten benutzen**“ können Sie zusätzlich angeben, dass die GPS Daten zur Berechnung der Geschwindigkeit benutzt werden im Falle, dass kein Geschwindigkeitssensor angeschlossen wurde.
Die Taste „**Sensoren suche**“ ermöglicht Ihnen zu wählen, ob die Suche der Sensoren automatisch oder manuell vorgenommen werden soll.

VDO GP7 ist in der Lage mehrere Profile (z.b Bike 1 und Bike 2) zu verwalten, damit Sie das Gerät auch auf zwei verschiedenen Fahrrädern benutzen können. Falls für beide Profile Geschwindigkeitssensoren verfügbar sind, gehen sie bitte wie folgt vor, um eine korrekte Funktionsweise des Gerätes zu gewährleisten.
Das erste Fahrrad „**Bike1**“ können Sie über die Taste „**Bike aktiv**“ aktivieren und sich mit den dazugehörigen Sensoren verbinden. Für das zweite Fahrrad aktivieren Sie nun „**Bike 2**“ und verbinden Sie sich mit den dazugehörigen Sensoren auf die gleiche Weise. VDO GP7 ist somit in der Lage die Einstellungen der Sensoren für jedes der Fahrräder zu speichern. Wählen Sie eines der Fahrräder aus, wird das Gerät Sie nicht mehr nach der Verbindung fragen, sondern sich automatisch mit den richtigen Sensoren verbinden.

Um den Status der Verbindungen zu den Sensoren zu kontrollieren drücken sie die Taste „**Status**“.

INTERVALL AUFZEICHNUNG
Über die Taste „Intervall Aufzeichnung“ gelangen Sie zu den Einstellungen von „Track Intervall“ und „Sensor Intervall“.

TRACK INTERVALL
Mit Track Intervall wird die HÄUFIGKEIT bezeichnet, mit der das GPS während einer Aufzeichnung die Punkte des Tracks abspeichert. Die verfügbaren Intervalle sind: „**Niedrig**“, „**Normal**“ und „**Hoch**“ (als Standard ist der Wert auf „Hoch“ gesetzt).

Die Anpassung des Track Intervalls kann dann von Nutzen sein, wenn Sie Tracks mit geringerer Größe erstellen oder sie auf Geräte mit begrenzter Anzahl von Punkten importieren möchten.

Sensor Intervall
Diese Funktion ist vergleichbar mit „Track Intervall“. Hier können Sie einstellen in welchem Abstand die Daten der Sensoren aufgezeichnet werden. Sie können zwischen 5, 10, 20 und 30 Sekunden wählen.

HÖHENMESSER

Die Daten des barometrischen Höhenmessers werden genutzt, um die Steigung, die Höhe, die VAM und weitere Daten zu berechnen. Es ist dementsprechend wichtig vor jeder Tour den Höhenmesser zu kalibrieren, um die Genauigkeit der berechneten Daten zu gewährleisten.

Mit der Taste „**Kalibrierung**“ können Sie eine manuelle Kalibrierung vornehmen, indem Sie eine Höhe eingeben, oder Sie können als Ausgangspunkt die vom GPS berechnete Höhe benutzen, indem Sie „**GPS Höhe**“ drücken.

Falls Sie den barometrischen Wert nicht für die Berechnung nutzen wollen, reicht es aus „**Immer GPS Höhe benutzen**“ zu drücken. Somit ist es nicht mehr nötig vor jeder Tour eine Kalibrierung durchzuführen.

Durch Drücken auf das Icon des GPS-Empfangs in der Karte kann die Höhenmesser Kalibrierung schnell aufgerufen werden. Anschließend im Fenster „Status GPS“ durch Klicken auf das Symbol fortfahren.

Vor einer Aufzeichung muss festgelegt werden, welche Einstellung ideal für die korrekte Erfassung der Höhe ist. Dazu müssen einige Variablen beachtet werden, die die Verwendung des Höhenmessers beeinflussen können.

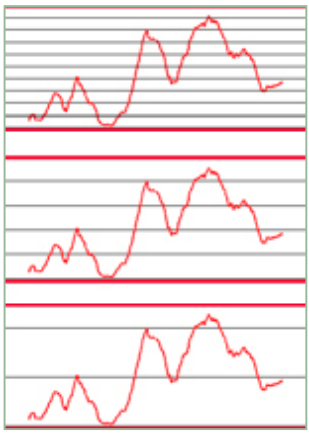
Der barometrische Höhenmesser (genauer als das GPS) sollte in den folgenden Fällen verwendet werden:

- Die Wettersituation ist stabil und es gibt keine plötzlichen Druckschwankungen die die erfassten Daten verfälschen könnten (z. B. sollte es nicht verwendet werden, wenn an einem sonnigen Tag ein Gewitter aufzieht).
- Das GPS-Signal ist sehr schwach (aufgrund einer Schlucht, dichter Wälder, etc.)
- Die Ausgangshöhe ist bekannt und es kann eine präzise Kalibrierung durchgeführt werden.

Falls die oben beschriebenen Bedingungen nicht erfüllt sind, sollte das GPS-Signal für die Erfassung der Höhe verwendet werden.

Für den Höhenmesser ist zusätzlich ein Filter verfügbar, der die Daten der Höhenunterschiede mehr oder weniger detailliert beschreibt. Der so genannte „**Höhenfilter**“ hat drei Stufen der Details „**Niedrig**“, „**Mittel**“ und „**Hoch**“. Bei einer niedrigen Einstellung werden die Daten deutlich häufiger aktualisiert, was den Wert zwar erheblich empfindlicher macht, aber auch den Einfluss von anomaler Spitzenwerten erhöht, die durch die elektronische Messung oder Unebenheiten des Geländes hervorgerufen werden können. Eine mittlere Einstellung hingegen stellt einen guten Kompromiss zwischen Empfindlichkeit und Güte der Daten dar, wogegen eine hohe Einstellung das Intervall der Aufzeichnung erhöht und somit nur Höhenunterschiede mit einer gewissen Differenz erkennbar sind.

In der Abbildung können Sie erkennen wie der Graph des Höhenmessers die schwarzen Linien schneidet, die den Höhenfilter darstellenden. Wenn der Graph eine Linie kreuzt, wird der Wert des Höhenmessers aktualisiert und angezeigt.



Höhenfilter „Niedrig“

Höhenfilter „Mittel“

Höhenfilter „Hoch“

POSITIONSFORMAT DER GPS KOORDINATEN

Das Positionsformat der GPS Koordinaten ist standardmäßig auf WGS84 gesetzt, kann aber von Ihnen jeder Zeit geändert werden. Für weitere Informationen zur Ansicht der Koordinaten lesen Sie bitte Kapitel 9.

BLITZER LADEN

Um bei Annäherung an eine Geschwindigkeitskontrolle akustisch gewarnt werden zu können, müssen Sie sich zuerst aus dem Internet die entsprechenden POI herunterladen.

Hierfür ist es notwendig, dass die POI folgende Eigenschaften besitzen:

- Format: File TXT oder File ASCI (z.B. Kontrolle.asc)
- Inhalt: Längengrad, Breitengrad, Beschreibung (nicht erforderlich)

(Die Trennung er einzelnen Felder findet durch ein Komma statt: z.B. 8.61577 , 38.97800 , „SR 515 Limit 50“)

Diese Datei wird nun auf der Speicherkarte des Gerätes in **SDMMC > My Radars** abgelegt. Vom Hauptmenü aus wählen Sie **Einstellungen > Erweitert > Blitzer laden**; drücken Sie „**Hinzufügen**“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „**Öffnen**“. Wählen Sie „**Importieren**“ damit das Programm die POI übernimmt.

Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Der Import ist abgeschlossen, wenn Sie folgenden Hinweis auf dem Bildschirm lesen: „Importprozedur erfolgreich stattgefunden!“.

Sie können nun die POI der Blitzer auf Ihrem VDO GP7 benutzen. Sind die Blitzerwarnungen aktiviert, wird bei jeder berechneten Route eine „Sirene“ ertönen und ein Hinweis auf dem Display erscheinen, wenn Sie sich einer bekannten Geschwindigkeitskontrolle nähern (Siehe Abbildung oben).

ACHTUNG!
vor dem Importieren der POI auf das Gerät (insbesondere im Fall der Geschwindigkeitskontrollen und jeder anderen Arte von Kontrollen im Straßenverkehr) überprüfen Sie bitte die Legalität der Dienstleistung in dem Land, in dem Sie diese zu nutzen beabsichtigen. Die Verantwortung der Nutzung liegt ausschließlich beim Anwender.

PROFIL BEIM START
Hier können Sie wählen, ob die Abfrage des Profils bei jedem Start des Gerätes stattfinden soll oder nicht. Falls die Einstellung deaktiviert wurde, lädt das Gerät automatisch das letzte geladene Profil. Für weitere Informationen zu den Profilen lesen Sie bitte Kapitel 6.6..

MASSEINHEITEN
In diesem Menü können Sie einstellen welche Maßeinheit für die Darstellung der Daten im MyNav genutzt werden solle.
Es stehen folgende Maßeinheiten zur Verfügung:
- Metrisch (m, Km)
- Meilen (ft, Mi)
- Yards (yd, Mi)

GERÄTE RESET
Wenn Sie Ihr Gerät zurücksetzen möchten, drücken Sie die Taste „**Geräte Reset**“. Sie können zwischen zwei Arten des Resets wählen: „**Persönlliche Einstellungen zurücksetzen**“, was Ihre persönlichen gespeicherten Daten beibehält und Ihnen die Möglichkeit einer schneller Neuinstallation der Software gibt, oder „**Werkseinstellungen wiederherstellen**“, was alle Daten löscht und das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzt.

6.6 PROFILE

VDO GP7 vereint in einem einzigen Gerät eine Vielzahl von Funktionen und Einstellungen, die auf die verschiedenste Weise miteinander kombiniert und an Ihre Anforderungen angepasst werden können.
Die Profile stellen die beste Kombination von Einstellungen und Funktionen für den jeweiligen Nutzen dar. Die Wahl des Profils hängt also von der Situation ab, in der Sie Ihr Gerät benutzen wollen.

6.6.1 Profil auswählen

Die Wahl des Profils findet nach jedem Neustart des Gerätes nach der Auswahl der Karte statt.
Die Standard-Profile sind abhängig vom Gerät (z.B. sind beim VDO GP7 weitere Profile zur Nutzung der Bike Funktionen und der Sensoren verfügbar).

Sie können die Auswahl des Profils bei jedem Neustart unter „**Einstellungen > Erweitert > Profilwahl beim Start**“ ausschalten. Das Gerät startet dann immer mit dem zuletzt eingestellten Profil.

6.6.2 Persönliche Daten

Beim VDO GP7 gibt es zusätzlich im Menü „Profile“ die Taste „**Persönliche Daten**“. Hier können Sie „**Name**“, „**Geschlecht**“, „**Alter**“, „**Gewicht**“ und „**Maximale Herzfrequenz**“ eingeben.
Sie können die maximale Herzfrequenz entweder automatisch basierend auf Gewicht, Alter und Geschlecht berechnen lassen oder sie manuell eingeben.
Diese Daten werden zusammen mit denen des Sensors für die Herzfrequenz benutzt, um die Kalorien zu berechnen.*

* Die maximale Herzfrequenz ist ein wichtiger Wert während des Trainings. Vor dem Training sollten Sie sich mit Ihren Arzt absprechen.

6.6.3 Eigene Profile

Von den Standardprofilen ausgehend haben Sie die Möglichkeit, weitere Profile zu erstellen und diese nach Belieben zu gestalten.

Um ein neues Profil zu erstellen gehen Sie auf **Hauptmenü > Profile > Profil auswählen**, wählen Sie ein Profil aus, dass Ihren Ansprüchen am nächsten kommt und drücken Sie „**Kopie speichern**“.
Die gespeicherte Kopie kann nun als Ausgangspunkt für Ihr persönliches Profil genutzt werden.

Nach dem Kopieren können Sie das Profil „**Umbenennen**“ oder „**Laden**“ um es zu aktivieren. Haben Sie das neue Profil geladen, werden alle Änderungen, die Sie nun machen, diesem zugewiesen. Um ein Profil zu löschen, wählen Sie es aus der Liste aus und drücken Sie die Taste „**Löschen**“ (die Standardprofile können nicht gelöscht werden).

6.6.4 Aktuelles Profil zurücksetzen

Wenn Sie die persönlichen Änderungen an einem Profil zurücksetzen wollen, gehen Sie auf **Hauptmenü > Profile > Aktuelles Profil zurücksetzen** und wählen Sie das gewünschte Profil aus der Liste aus. Das Profil wird somit auf die Grundeinstellung (Kopie eines Standardprofils) zurückgesetzt.

6.6.5 Profile

Wie bereits erwähnt, sind die Profile (Outdoor, Straße, Bike und Bike Ant+) voreingestellte Profile. Jedes dieser Profile wurde speziell entwickelt, um den verschiedenen Ansprüchen des Benutzers gerecht zu werden, wobei stets die beste Kombination entsprechend der gewählten Verwendung vorgeschlagen wird.

Im Folgenden werden einige der Hauptmerkmale der Profile hervorgehoben, um dem Benutzer Auswahl zu erleichtern.

PROFIL STRASSE
Dieses Profil eignet sich für die Verwendung des Gerätes im Straßenverkehr. Die Hauptelemente, die es auszeichnen, sind die horizontale Ausrichtung des Displays, die Anzeige der Karte in 3D, die Taste „Bring mich nach Hause“, die sich auf der Karte befindet, (startet die Navigation in Richtung einer voreingestellten Adesse), die Warnmeldungen vor aktivierten Radargeräten (sollten diese geladen sein), und schließlich die Schnelleingabe des Ziels direkt über die Karte.

PROFIL OUTDOOR
Das Profil Outdoor wurde für die Benutzer entwickelt, die es vorziehen, das Gerät als Wegweiser bei Outdoor Touren zu verwenden. Es bietet eine Taste zur Aufzeichnung von Tracks direkt in der Karte, erhöht die Dichte der Trackpunkte bei der Aufzeichnung, aktiviert die Funktionen des Tripcomputers (fokussiert auf Daten wie Höhenunterschiede, Höhen, VAM, etc.) und liefert schließlich Informationen zur Ausrichtung der Karte.

PROFIL OUTDOOR MIT ANT+
Dieses Profil ist besonders geeignet für Nordic Walking, Jogging oder Wandern. Gegenüber dem OUTDOOR-Profil wird bei diesem Profil der Puls überwacht. Bei der Auswahl diese s Profils wird der ANT+-Puls-Sender gesucht. Der aktuelle Puls wird angezeigt. Die weiteren Voreinstellungen des Profils sind mit dem normalen OUTDOOR-Profil identisch.

PROFIL BIKE MIT GPS
Das Profil Bike eignet sich insbesondere für die Benutzer, die das Gerät auf dem Fahrrad verwenden. Mit diesem Profil verfügt der Benutzer, zusätzlich zur klassischen Navigation, auch über einen echten Trainer mit der Möglichkeit, die Ergebnisse der eigenen Leistungen direkt im Tripcomputer anzuzeigen (der zu diesem Zweck für diese Funktion konfiguriert ist).

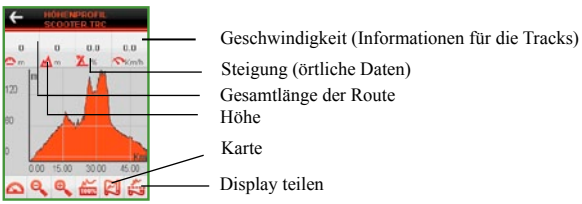
PROFIL BIKE MIT ANT+ (Modell MN70/GP7)
Dieses Profil ist für Benutzer bestimmt, die das Gerät auf dem Fahrrad mit Sensoren zusammen verwenden. Die Konfiguration ähnelt sehr der des Profils Bike aber in diesem Fall werden für die Berechnung der Leistungsdaten die ANT+ Sensoren (Geschwindigkeit-, Herz- und Trittfrequenz) verwendet, was die Präzision erhöht. Das Profil aktiviert automatisch die Suche nach den Sensoren sofern sie einmalig mit dem Gerät gekoppelt wurden. Im Tripcomputer werden außerdem die Werte wie „Trittfrequenz“, „Kalorien“, „Herzfrequenz“, etc. angezeigt.

Auf der nächsten Seite folgt eine Zusammenfassung der voreingestellten Funktionen für alle Standardprofile (Straße, Outdoor, Bike mit GPS und Bike mit ANT +).

PROFIL	STRASSE	OUTDOOR / OUTDOOR ANT+	BIKE	BIKE ANT+
Kartenansicht				
Kartennsicht	3D	2D	2D	2D
Kartenausrichtung	in Fahrtrichtung	in Fahrtrichtung	in Fahrtrichtung	in Fahrtrichtung
Auto Zoom	An	Aus	Aus	An
Farben	Automatisch	Tag	Outdoor	Outdoor
Auswahlfenster in Karte	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Erweitert
Anzeige				
In Karte anzeigen	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit
	GPS Status	GPS Status	GPS Status	GPS Status
	Maßstab	Maßstab	Maßstab	Maßstab
	-	Kartenausrichtung	Kartenausrichtung	Kartenausrichtung
	-	Trackaufzeichnung	Trackaufzeichnung	Trackaufzeichnung
	-	Datenfelder	-	Datenfelder
Funktionstaste 1	Zoom Fenster	Zoom Fenster	Zoom Fenster	Zoom Fenster
Funktionstaste 2	Karte zentrieren	Karte zentrieren	Karte zentrieren	Karte zentrieren
Tour				
Neuberechnung	An	An	An	An
Blitzer	An	Aus	Aus	Aus
Suchen Taste	Adresseingabe	Allgemein	Allgemein	Allgemein
Routenberechnung	Abfragen	Abfragen	Abfragen	Abfragen
Routenplanung	Über das Menü	in der Karte	Über das Menü	Über das Menü
System				
Display Ausrichtung	Horizontal (Tasten rechts)	Vertikal (Tasten unten)	Vertikal (Tasten unten)	Vertikal (Tasten unten)
Tastatur	QWERTY	ABC	ABC	ABC
Erweitert				
Intervall Aufzeichnung	Normal	Hoch	Hoch	Hoch
Automatische Suche Sensoren	Aus	Aus / An, Puls-Sender wird gesucht	Aus	An
GPS Daten benutzen	GPS	GPS	GPS	Sensor
Höhenfilter	Hoch	Niedrig	Mittel	Mittel

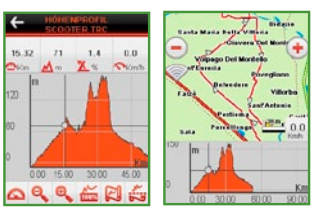
VDO GP7 ist in der Lage, zahlreiche Informationen wie die Daten zum Höhenprofil zu verarbeiten. Diese Daten werden verfügbar gemacht, wenn eine Routenberechnung durchgeführt wird oder wenn ein Track auf die Karte geladen wird. Es ist anzumerken, dass sich die Daten zum Höhenprofil auf Höhenlinien stützen. Werden Karten benutzt, die nicht über diese Höhenlinien verfügen, werden diese Daten auch nicht verfügbar sein. Nach der Verarbeitung werden die Daten zum Höhenprofil als Grafik dargestellt, die über den Aufruf der Taste eingesehen werden kann.

Nach Auswahl eines Punkts in der Grafik werden folgende Informationen gezeigt:



Die Tasten „**Zoom +** “ und „**Zoom –**“ für die manuelle Änderung des Zoomgrads oder die Taste „Best Fit“ für die Änderung des Anzeigemaßstabs benutzen, wobei es 5 voreingestellte Maßstäbe gibt:
100% (macht die gesamte Grafik sichtbar)
Einstellung auf Maßstab 1:1
Einstellung auf Maßstab 1:2
Einstellung auf Maßstab 1:5
Einstellung auf Maßstab 1:10

Nachdem auf der Grafik ein Punkt angegeben wurde, ist die Taste „Karte“ zu benutzen, um den Punkt auf der Karte zu sehen.



Wird die Taste während der Navigation benutzt (nur für Routen verfügbar), kann im Display die Route wie auch die Grafik angezeigt werden.

*Höhenlinien und deren Verarbeitung sind nur in Karten mit Höhendaten verfügbar.

8 KOMPASS UND BAROMETER

Achtung: Diese Option ist nur in Geräten verfügbar, die einen Kompass und ein Barometer integriert haben

BENUTZUNG DES KOMPASSES

Der MyNav 500 und MyNav 600 haben zusätzlich die Möglichkeit, einen Kompass und den Luftdruck anzuzeigen.
Der Kompass, der direkt über die Taste oben im Display aufgerufen werden kann, wird auf der Karte positioniert und zeigt magnetisch Nord an, wodurch die Orientierung auf Wanderungen erleichtert wird.

HINWEIS:
1) Der Kompass wird von Magnetfeldern beeinflusst. Für das richtige Ablesen der Werte ist er entfernt von elektronischen Geräten zu halten, die eigene Magnetfelder erzeugen könnten.
2) Sollte der elektronische Kompass starken Magnetquellen ausgesetzt werden, muss er neu kalibriert werden, indem das Gerät nacheinander um 360° in der Horizontalen wie auch in der Vertikalen gedreht wird.
3) Für das richtige Ablesen des Kompasses ist das Gerät horizontal zu halten.

BENUTZUNG DES BAROMETERS

MyNav erlaubt die sofortige Abfrage des Luftdruckwertes und benutzt diesen Wert für die Verarbeitung und Angabe der Daten zur Steigung. Darüber hinaus wird er für die Erstellung der Höhenprofile benutzt, die während der Navigation eingesehen werden können.
In diesem Fall erfolgt die Berechnung unter Beurteilung des Druckunterschieds zwischen zwei aufeinanderfolgenden Punkten.

9.1 EINFÜHRUNG IN DIE KOORDINATEN

Die für die Bestimmung eines Punktes auf der Erdoberfläche benutzten Koordinatensysteme können in zwei Klassen unterteilt werden: geographische und ebene kartesische Systeme.

GEOGRAPHISCHE SYSTEME

Die geographischen Systeme stellen einen Punkt unter Benutzung eines geozentrischen ellipsoidischen Referenzsystems dar. In der Tat besitzt die Erde eine Form, die einem an den Polen abgeflachten „Ball“ ähnelt und kann einem Ellipsoid angenähert werden (ein regelmäßiger Körper, der aus der Rotation einer Ellipse um ihre kleine Achse hervorgeht, daher approximiert die kleine Achse des Ellipsoids die Erdachse).

Die Kreisbögen, die vom Schnittpunkt einer durch die kleine Achse des Ellipsoids gehenden Ebene und der von den Polen begrenzten Oberfläche des Ellipsoids selbst bestimmt werden, werden Meridiane genannt. Der Meridian, der durch die Sternwarte in Greenwich bei London verläuft, ist der Referenzmeridian bzw. der Nullmeridian.
Die vom Schnittpunkt einer lotrecht zur kleinen Achse des Ellipsoids liegenden Ebene und der Oberfläche des Ellipsoids festgelegten Kreislinien werden Breitenkreise genannt. Der größte Breitenkreis, d.h. die Kreislinie, die von der lotrecht zur kleinen Achse liegenden Ebene bestimmt wird und die große Achse enthält, wird Äquator genannt. Der Äquator ist der Bezugsbreitenkreis, d.h. der Nullbreitenkreis. Die Breite ist der Winkel zwischen einem Breitenkreis und der Äquatorebene gemessen vom Zentrum des Ellipsoids.

Die Länge ist der Winkel zwischen einem Meridian und dem Greenwich-Meridian gemessen auf einer beliebigen parallelen Ebene zur Äquatorebene. Breite und Länge legen eindeutig die Position eines Punktes auf dem Ellipsoid fest. Es gibt verschiedene Arten von Ellipsoiden und das Referenzellipsoid des Koordinatensystems wird eigentlich nicht nur von der Art des Ellipsoids, d.h. von seiner Größe bestimmt, sondern auch von seiner Ausrichtung.
Kennzeichnenderweise wird das Ellipsoid so ausgerichtet, dass ein Punkt des Ellipsoids mit einem bestimmten Punkt der Region der Erdoberfläche übereinstimmt, der dargestellt werden soll (Ankerpunkt).

Das Ellipsoid und seine Ausrichtung bestimmen ein Datum.

Das Datum ED50 zum Beispiel, bei dem es sich um ein europäisches Referenzsystem handelt, benutzt das auf Potsdam ausgerichtete internationale Ellipsoid, da Potsdam ungefähr in der Mitte Europas liegt, während das Datum Roma40, bei dem es sich um ein italienisches Referenzsystem handelt, auch das internationale Ellipsoid aber ausgerichtet auf Rom benutzt.

Nachfolgend werden die Namen der von der VDO GP7-Software verarbeiteten Daten, das Ellipsoid, auf das sie sich beziehen, der Ankerpunkt, der die Ausrichtung bestimmt, und das geographische Benutzungsgebiet aufgeführt:

Datum	Ellipsoid	Ankerpunktt	Geographisches Gebiet
WGS84	WGS84		GPS-Referenzsystem
ETRS89	GRS80		Offizielles europäisches Referenzsystem, im Wesentlichen ähnlich wie WGS84
ED50	International 1924	Deutschland, Potsdam, Helmert-Turm	Altes europäisches Referenzdatum für UTM-Projektion
Roma40	International 1924	Italien, Rom, M. Mario	Italienisches Referenzdatum
CH1903	Bessel 1841	Schweiz, Bern, altes Observatorium	Altes Schweizer Referenzdatum
CH1903+	Bessel 1841	Schweiz, Zimmerwald, Observatorium	Schweizer Referenzdatum
MGI	Bessel 1841	Österreich, Hermannskogel, Habsburgwarte	Österreichisches Referenzdatum
SI_D48	Bessel 1841	Österreich, Hermannskogel, Habsburgwarte	Slowenisches Referenzdatum
DHDN	Bessel 1841	Deutschland, Rauenberg	Deutsches Referenzdatum
DE42_83	Krassovsky 1940	Russland, Pulkowo	Ostdeutsches Referenzdatum
RT90	Bessel 1841		Altes schwedisches Referenzdatum
SWEREF99	GRS80		Schwedisches Referenzdatum
NTF	Clarke 1880	Frankreich, Paris, Pantheon	Französisches Referenzdatum
LUREF	International 1924	Belgien, Northern Station of the baseline near Habay-la-Neuve	Luxemburgisches Referenzdatum
GDA94	GRS80		Australisches Referenzdatum
ED50_ Spain_W	International 1924	Deutschland, Potsdam, Helmert-Tower	Spanisches Referenzdatum für die Zone Nordwest zwischen dem Breitengrad 41°30’ N und 43°50’ N und dem Längengrad 4°30’ W und 9°25’ W
ED50_ Spain_E	International 1924	Deutschland, Potsdam, Helmert-Tower	Referenzdatum der spanischen Halbinsel mit Ausnahme der Zone Nordwest
ED50_ Spain_ Baleari	International 1924	Deutschland, Potsdam, Helmert-Tower	Spanisches Referenzdatum für die Baleareninseln

Das GPS benutzt als Referenzmodell für die Welt das Datum WGS 84, bei dem es sich um das nicht ausgerichtete Ellipsoid WGS84 mit seiner kleinen Achse überlappend zur Erdachse handelt. Die Einfachheit der Benutzung des GPS für die Messung der Koordinaten eines Punkts hat zur weltweiten Verbreitung des WGS 84-Datums beigetragen.

Breite und Länge als Winkel ausgedrückt können in unterschiedlichen Formaten dargestellt werden. Für VDO GP7 sind folgende verfügbar:

DDD° MM' SS.SS"	Grad Minuten Sekunden
DDD.DDDDDDDDD	Dezimalgrad
DDD MM.MMMM	Grad Dezimalminuten

KARTESISCHE SYSTEME

Die kartographische Darstellung auf der Karte verlangt die Projektion des als Bezug für die Erde übernommenen Datums auf eine Ebene. Die Projektion wandelt dann die geographischen Koordinaten eines Punkts in ebene kartesische Koordinaten um. Jede Projektion bringt jedoch Verzerrungen mit sich, da eine ellipsoidische Oberfläche in eine ebene Oberfläche umgewandelt wird.
Unter den verschiedenen möglichen Transformationen werden oft Transformationen benutzt, die die Eigenschaft haben, die Winkel zwischen Ellipsoid und Ebene und somit die Formen für kleine Bereiche zu bewahren. Sie verzerren aber dennoch die Abstände, d.h. der zwischen zwei Punkten auf dem Ellipsoid gemessene Abstand ist anders als der zwischen denselben Punkten auf der Ebene gemessene Abstand.
Es ist jedoch möglich, den ellipsoidischen Abstand zu schätzen oder von der ellipsoidischen Geometrie abgeleitete Formeln zu benutzen oder den euklidischen Abstand auf einer Ebene zu benutzen, der um einen geeigneten Koeffizienten korrigiert wurde. Bei VDO GP7 wird die Berechnung des Abstands zwischen Punkten automatisch ausgeglichen. Zur Eingrenzung des Verzerrungseffekts wird der betreffende Bereich oft in mehrere Projektionszonen unterteilt.

In der Kartographie wird für die Transformation häufig die transversale Mercator-Projektion eingesetzt, bei der es sich um eine getreue Zylindertransformation handelt, die einen Meridian als Projektionslinie einsetzt. Insbesondere UTM (Universal Transverse Mercator) setzt die transversale Mercator-Projektion ein, wobei die Erdkugel in 60 Zonen von 6 Längengraden unterteilt wird und die Projektion am zentralen Meridian jeder Zone erfolgt. Die Zählung der Zonen beginnt beim Nullmeridian von Greenwich und geht nach Osten. Da die Projektion an den Polen ins Unendliche divergiert, ist sie auf den Bereich zwischen 84° nördlicher Breite und 80° südlicher Breite begrenzt.

Sieht eine Unterteilung in Breitenbänder vor, die von einem Buchstaben gekennzeichnet werden. Jedes Band erstreckt sich über 8 Breitengrade, außer dem nördlichsten, das sich

über 12 Breitengrade erstreckt. C (–80 ,-72) D (-72;-64) E (-64;-56) F (-56; -48), G(-48;-40), H (-40;-32), J (-32;-24), K (-24;-16), L (-16;-8),M (-8;0), N (0;8), P(8;16) Q (16;24) R (24;32) S (32;40) T(40;48) U (48;56) V (56;64) W (64;72) X(72;84)

Jedes Land hat aus historischen und geographischen Gründen eine eigene Projektion gewählt, wobei spezifische Parameter benutzt werden und die Projektion auf ein bestimmtes Datum angewandt wird. Bei VDO GP7 werden die für geographische Zonen typischen Projektionen nur für die Punkte erlaubt, die zu dieser Zone gehören Sieht die ausgewählte Projektion mehrere Zonen vor, werden darüber hinaus die Punkte der Karte und die GPS-Punkte automatisch auf der Grundlage ihrer Zugehörigkeitszone umgewandelt.

Positionsformat	Datum di applicazione	Vorgesehene Zonen	Anmerkungen
Länge,Breite	Alle	Nicht vorgesehener Wert	Keine Projektion angewandt. Die Werte sind in geographischen Koordinaten angegeben.
UTM	Alle	Von 1 bis 60	Die Zonen erstrecken sich über 6 Längengrade. Sie starten beim Meridian auf 180° und gehen nach Osten. Auf der ganzen Welt angewandt.
Italen_GaussBoaga	Roma40	West/Ost	In Italien angewandt.
Schweiz_LV03	CH1903	Einzige Zone	In der Schweiz angewandt, heute durch Schweiz_LV05 ersetzt.
Schweiz_LV05	CH1903+	Einzige Zone	In der Schweiz angewandt.
Österreich	MGI	M28, M31, M34	Wird nur in Österreich angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Österreich_GK	MGI	West, Zentral, Ost	In Österreich angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Slovenien_D48TM	SI_D48	Einzige Zone	In Slowenien angewandt.
Deutschland_GaussKruger	DHDN	2, 3, 4, 5	In Deutschland angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade
Deutschland_Pullkovo	DE42-83	2,3,4,5	In Deutschland angewandt. Die Zonen erstrecken sich über 3 Längengrade.
Schweden_RT9025GonV	RT90	2.5 Gon V	In Schweden angewandt., heute durch SWEREF99TM ersetzt
Schweden_Sweref99TM	SWEREF99	Einzige Zone	In Schweden angewandt.
Frankreich_Lambert	NTF	1, 2, 3, 4	Wird in Frankreich angewandt Zone 1: Breite >48°09'N Zone 2: Breite >45°27' N Zone 3: Breite >45°27' N Zone 4: ist für Korsika reserviert
Luxemburg_Luref	LUREF	Einzige Zone	Wird in Luxemburg angewandt
Australien_MGA	GDA94	Von 48 bis 58	Wird in Australien angewandt. Die Zonen entsprechen denen der UTM

9.2 ANZEIGE DER KOORDINATEN IN DER KARTE

Wenn auf der Karte ein Punkt ausgewählt wird, der Teil eines Elements ist, zeigt VDO GP7 eine Information mit dem Namen und dem Zugehörigkeitsort dieses Elements. Wenn mit dem ausgewählten Punkt kein Element verknüpft ist, werden in der Information die Koordinaten angezeigt.
Diese Koordinaten können je nach Benutzerpräferenzen in unterschiedlichen Referenzsystemen angezeigt werden.

Anzeige der Koordinaten im eingestellen Format

Für den Wechsel des Referenzsystems für die Anzeige der Koordinaten „Einstellungen“ aus dem Hauptmenü und dann „Erweitert“, dann „Koordinatensystem“ und die Tasten „Projektion und Datum“ auswählen.
Das eingestellte Referenzsystem wird nicht nur für die Anzeige der Informationen benutzt, sondern auch für die Anzeige der Koordinaten in den folgenden Bildschirmseiten:

Koordinatenanzeige in Karte

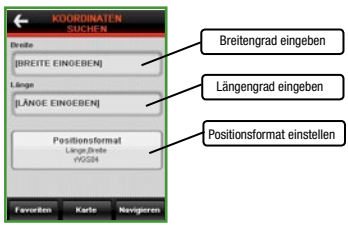
Koordinatenanzeige im GPS-Status

Koordinatenanzeige der Geonotiz

Hinweis: Bei VDO GP7 wird die Zone automatisch je nach Position des Punkts berechnet.

9.3 SUCHE

Wie schon in Kapitel 6.2 vorausgeschickt, erlaubt VDO GP7 die Suche über Koordinaten. Ein Punkt auf der Karte kann über die Eingabe der entsprechenden Koordinaten gesucht werden, wobei die Möglichkeit besteht, das Referenzsystem zu spezifizieren.
Für die Benutzung der Koordinaten eines Punkts als Ziel „**Suche**“ im Hauptmenü (Kapitel 6) und dann „**Koordinaten**“ auswählen.



Nach Auswahl der Suche über Koordinaten erscheint die folgende Bildschirmseite. Die Eingabefelder für die Angabe der Breite/Y und der Länge/X benutzen. Die mittlere Taste zeigt das Referenzsystem, mit dem die Koordinaten angegeben sind, und das System kann über die Auswahl dieser Taste auch geändert werden.

EINSTELLUNG DES KOORDINATENSYSTEMS

Über die Taste „Koordinaten konfigurieren“ kann auf die Auswahl der „Projektion“, des „Datums“ und, wenn vorgesehen, der entsprechenden „Zone“ zugegriffen werden (siehe Kapitel 9).

Wird „Breite, Länge“ im Menü „Projektion“ ausgewählt, wird das geographische Koordinatensystem eingestellt. Daher kann über das „Datum“ hinaus auch das „Format“ eingestellt werden, in dem Breite und Länge dargestellt werden (DDD° MM’ SS.SS” Grad Minuten Sekunden oder DDD.DDDDDDDDD Dezimalgrad oder DDD MM.MMMM; Grad Dezimalminuten).

HINWEIS: 1) Es kann keine Suche über die Eingabe von Koordinaten durchgeführt werden, die außerhalb der in VDO GP7 geladenen Karte liegen.
2) Es kann keine Suche über die Eingabe von kartesischen Koordinaten durchgeführt werde, die außerhalb des Gültigkeitsbereichs der ausgewählten Projektion liegen (siehe Tabelle)

Der Trip Computer ist ein Instrument, was der Navigation zur Seite gestellt wird. Er ist ständig im Hauptmenü vorhanden und durch einfachen Knopfdruck abrufbar.

Beim VDO GP7 verwaltet und zeigt er außerdem die Daten der ANT+ Sensoren an (Geschwindigkeit, Herz- und Trittfrequenz) und erlaubt es Ihnen kontinuierlich Ihre eigenen Leistung im Auge zu behalten. Dank des GPS-Signals und den ANT+ Sensoren (beim Modell VDO GP7) zeichnet der Trip Computer folgende Informationen auf und zeigt diese an:

STRASSENDATEN: Kilometerzähler Zeit in Bewegung Geschwindigkeit Max Geschwindigkeit Durchschnittliche Geschwindigkeit	**HÖHENDATEN:** Höhenmeter Aufstieg/Abstieg Steigung Steigung Aufstieg medium/max Steigung Abstieg medium/max Höhe Höhe max/min Geschwindigkeit Aufstieg/Abstieg	**GPS DATEN:** Richtungsanzeiger Entfernung zum Track Entfernung zum Ziel/ Zwischenziel Zeit zum Ziel/ Zwischenziel Uhrzeit am Ziel/ Zwischenziel
SONSTIGES: Datum Batterieanzeige Uhrzeit	**FITNESS WERTE*:** Aktuelle, mittlere, maximale Trittfrequenz Kalorien Aktuelle, mittlere, maximale Herzfrequenz Herzfrequenz % maximal Messdauer (Herz-Sensor) *Die Fitnessdaten sind im Modell 700 Bike Pro verfügbar	

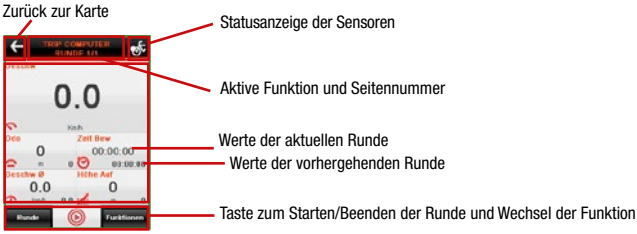
Wenn Sie mehr über das Layout des Trip Computers und die Anzeige der Werte erfahren möchten lesen Sie bitte Kapitel 6.5.6.
Der Trip Computer hat 3 verschiedenen Funktionen, auf die Sie zugreifen können. Diese erlauben es Ihnen sich die Werte für „**Aktuell**“, „**Runde**“ und „**Gesamt**“ anzusehen.

AKTUELL
Für jede Funktion haben Sie Zugriff auf mehrere Seiten mit Daten. Um zur nächsten Seite zu gelangen, genügt es, auf die Mitte des Bildschirms zu drücken. Die einzelnen Seiten werden nacheinander angezeigt. Nachfolgend sehen Sie eine Beispielabbildung für „**Aktuell**“.

Die Werte könne durch die Taste „**Reset**“ zurückgesetzt werden (hierdurch wird eine neue Session gestartet). Das Zurücksetzen der Werte findet für gewöhnlich vor dem Start einer neuen Route oder eines Trainings statt, damit Sie immer aktuelle und zuverlässige Werte zur Hand haben. Beim Reset werden die Daten auf dem Bildschirm zurückgesetzt. Die alten Werte bleiben allerdings unter „**Logbuch**“ abrufbar (Kapitel 6.4.5).

RUNDE

Die Funktion „Runde“ des Trip Computers ist nützlich wenn Sie einen Track mehrmals abfahren wollen und sich für die Mittelwerte interessieren.



Um mit der Aufzeichnung der Mittelwerte zu beginnen, drücken Sie die Taste bei der Abfahrt. Am Ende der Ersten Runde drücken Sie „Runde“, um die nächste Runde zu starten und die Mittelwerte festzulegen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, werden die früheren Werte in die untere Ecke jedes Feldes verschoben.

GESAMT

Die Funktion „**Gesamt**“ zeigt Ihnen eine Übersicht aller bis zu diesem Zeitpunkt gemachter Daten an. Der Trip Computer behält alle Werte von „**Aktuell**“ im Speicher, auch wenn Sie diese mehrfach zurückgesetzt haben, und summiert sie zu den Daten von „**Runde**“. Die Werte können jederzeit von Ihnen mit „**Reset**“ zurückgesetzt werden. Nach dem Reset werden die Daten auf dem Bildschirm gelöscht, sie bleiben allerdings gespeichert und können von Ihnen im „**Logbuch**“ abgerufen werden (Kapitel 6.4.5).

WERTE DES TRIP COMPUTERS IN DER KARTE

Wie bereits im Kapitel 6.5.6 beschrieben, können Sie frei wählen, welche Elemente in der Karte angezeigt werden, um auch während der Navigation leicht den Überblick zu behalten. Das nebenstehende Bild zeigt Ihnen ein Beispiel der Anordnung von Werten des Trip Computers in der Karte.

WERTE DES TRIP COMPUTERS IN ABHÄNGIGKEIT VOM PROFIL

Die angezeigten Werte des Trip Computers, hängen vom jeweils aktivem Profil ab. Jedes Profil ist darauf ausgelegt Ihre Anforderungen in den verschiedenen Situationen bestmöglich zu erfüllen. Die folgende Seite zeigt Ihnen eine Übersicht über die Profile und die jeweils davon abhängigen Werte des Trip Computers.

PROFIL STRASSE	
AKTUELL (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung- Höhe - Entf. Ziel - Zeit zum Ziel - mittl. Geschwindigkeit
RUNDE (SEITE 1/1)	Geschwindigkeit - Odometer - Zeit in Bewegung - mittl. Geschw. - max Geschw.
GESAMT (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung - Höhenmeter Aufst. - Höhe max
KARTE	Aus

PROFIL OUTDOOR	
AKTUELL (SEITE 1/3)	Odometer - Zeit in Bewegung - Höhe - Entf. Ziel- Zeit zum Ziel - mittl. Geschwindigkeit
AKTUELL (SEITE 2/3)	Geschwindigkeit - Entf. Track - Entf. Zwischenziel - Entf. Ziel - Zeit in Richtung des Tracks -Höhenmeter Aufst. Zwischenziel - Höhenmeter Aufst. Ziel
AKTUELL (SEITE 3/3)	Geschwindigkeit - Höhe - max Höhe - mittl. Steigung Aufst. - Koordinaten - Luftdruck Max Geschwindigkeit - mittl. Steigung Abstieg
RUNDE (SEITE 1/1)	Geschwindigkeit - Odometer - Zeit in Bewegung- mittl. Geschw. - Höhenmeter Aufst.
GESAMT (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung- Höhenmeter Aufst. - Höhenmeter Abst. - max Höhe
KARTE	Höhe - Batterie - Odometer - Höhenmeter Aufst. - mittl. Geschwindigkeit

PROFIL OUTDOOR ANT+	
AKTUELL (SEITE 1/4)	Geschwindigkeit - Odometer - mittl. Geschwindigkeit - HR - Zeit in Bewegung - Höhe Steigung - mittlere HR
AKTUELL (SEITE 2/4)	HR - mittlere HR - max HR - Kalorien - zeit in verbindung (HRM) - Uhrzeit - Batterie max % HR
AKTUELL (SEITE 3/4)	max Höhe - min Höhe - Höhenmeter Aufst. - Höhenmeter Abst. - Steigung Aufst. Steigung Abst. - max Steigung Aufst. - min Steigung Abst.
AKTUELL (SEITE 4/4)	Zeit zum Ziel - Entf. Zwischenziel - Zeit zum Ziel - Zeit zum Zwischenziel - Höhenmeter Aufst. Ziel - Höhenmeter Aufst. Zwischenziel Höhenmeter Ab zum Ziel - Höhenmeter Ab zum Zwischenziel
RUNDE (SEITE 1/1)	Zeit in Bewegung - Odometer - mittl. Geschwindigkeit - Höhenmeter Auf Höhenmeter Abst. - mittlere HR - max HR
GESAMT (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung - Höhenmeter Auf - Höhenmeter Abst.

KARTE	Geschwindigkeit - HR - Höhe

PROFIL BIKE	
AKTUELL (SEITE 1/3)	Geschwindigkeit - Odometer -mittl. Geschwindigkeit - Steigung - Zeit in Bewegung Höhe - Höhenmeter Aufst.
AKTUELL (SEITE 2/3)	Geschwindigkeit -Höhenmeter Aufst. Zwischenziel - Entf. Zwischenziel - Zeit zum Zwischenziel - Höhenmeter Aufst. Ziel -Entf. Ziel - Zeit zum Ziel
AKTUELL (SEITE 3/3)	Geschwindigkeit - Höhe - max Höhe - mittl. Steigung Aufst. - Luftdruck max Geschwindigkeit - mittl. Höhenmeter Abst.
RUNDE (SEITE 1/1)	Geschwindigkeit - Odometer - Zeit in Bewegung - mittl. Geschw. - Höhenmeter Auf
GESAMT (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung -Höhenmeter Auf- Höhenmeter Ab - max Höhe
KARTE	Aus

PROFIL BIKE ANT+	
AKTUELL (SEITE 1/4)	Geschw. - Odometer -mittl. Geschw. - HR - Zeit in Bewegung - Höhe - Trittfrequenz
AKTUELL (SEITE 2/4)	Geschwindigkeit -Steigung - Steiggeschwindigkeit - HR - Höhe - Höhenmeter Aufst. Trittfrequenz
AKTUELL (SEITE 3/4)	Geschw. - Entf. Zwischenziel - Zeit zum Zwischenziel - Höhenmeter Aufst. Zwischenziel - Entf Ziel - Zeit zum Ziel - Höhenmeter Aufst. Ziel
AKTUELL (SEITE 4/4)	max. Höhe -mittl. Geschw - mittl. Steigung Aufst. - mittlere HR max. Geschwindigkeit - mittl. Trittfrequenz- Kalorien
RUNDE (SEITE 1/1)	Geschw. - Odometer - Zeit in Beweg. - mittl. Geschw.- Höhenmeter Aufst. - HR - Trittfrequenz
GESAMT (SEITE 1/1)	Odometer - Zeit in Bewegung- Höhenmeter Aufst. - Höhenmeter Abst. - max Höhe - Kalorien
KARTE	Höhe - HR - Odometer - Höhenmeter Aufst. - mittl. Geschwindigkeit

Sollte die Speicherkarte des Gerätes versehentlich beschädigt werden, ist es möglich, diese wiederherzustellen. Verfahren Sie dazu wie folgt beschrieben.

ACHTUNG: Die Wiederherstellung nur nach Anleitung des MyNay-Supportes durchführen. Ihre Aktivierungscodes der Karten werden dabei gelöscht. Vor der Wiederherstellung müssen Sie sicherstellen, dass Sie Ihre persönlichen Daten von der Karte gespeichert haben. Giove haftet nicht für einen eventuellen Datenverlust von Seiten des Benutzers.
Um die Wiederherstellung zu starten, legen Sie die DVD, die im Lieferumfang enthalten ist, in den PC ein.
Anschließend den Inhalt der DVD anzeigen lassen und den Ordner x:\SW\ öffnen („x“ steht für den jeweiligen Laufwerksbuchstaben). Mit einem Doppelklick auf „SoftwareRecovery. exe“ die Wiederherstellung starten.

HINWEIS: Für die Wiederherstellung wird Microsoft.NET Framework® Ver.2.0 oder eine neuere Version benötigt. In dieser Phase wird kontrolliert, ob Microsoft .NET Framework bereits installiert ist. Wenn das System feststellt, dass es nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm und es muss zuerst Microsoft .NET Framework (siehe HYPERLINK „http://www.microsoft.com“ www.microsoft.com) installiert werden. HYPERLINK „http://“ Nach der Installation die Wiederherstellung erneut starten.

SPRACHWAHL
Die gewünschte Sprache auswählen. Die verfügbaren Sprachen sind Italienisch, Deutsch, Englisch, Schwedisch, Französisch und Spanisch.

ART DER WIEDERHERSTELLUNG (PC ODER GPS)
Auf der Startseite können Sie zwischen „PC“ und „GPS“ auswählen. Die Taste „PC“ ist für die Wiederherstellung der PC Software Map Manager und der entsprechenden Karten bestimmt, wohingegen die Taste „GPS“ für die Wiederherstellung der Software und der Karten auf der Speicherkarte des Gerätes ist.

PC - WIEDERHERSTELLUNG DER PC SOFTWARE MAP MANAGER UND DER ENTSPRECHENDEN KARTEN

Durch Klicken auf die Taste „PC“ wird die Wiederherstellung der PC Software Map Manager gestartet. In dieser Phase können durch die Auswahl der entsprechenden Kästchen die eventuell wiederherzustellenden Karten bestimmt werden. Nach der Auswahl den Zielordner angeben, in den die Software installiert werden sollen und anschließend die Taste „Weiter“ drücken, um fortzufahren. Wird die zusammenfassende Bildschirmseite angezeigt, die Taste „Installieren“ drücken, um mit der Wiederherstellung zu beginnen. Am Ende der Installation die Taste „Schließen“ drücken, um das Programm zu beenden.

GPS - WIEDERHERSTELLUNG DER SOFTWARE UND DER ENTSPRECHENDEN KARTEN

Dieser Schritt kann mit Hilfe eines Kartenlesegerätes (empfohlen) ausgeführt werden oder durch direkte Verbindung des Gerätes mit dem PC.

Durch Klicken auf die Taste „GPS“ wird die Wiederherstellung der Software gestartet.

Mit dem an den PC angeschlossenen Geräte die Taste „Suchen“ drücken. Das System startet die automatische Suche nach dem Gerät, um die Dateien vorzubereiten, die für die Wiederherstellung notwendig sind.

Wird ein Kartenlesegerät verwendet, die SD-Karte einlegen,und an den PC anschließen. Nach dem Klicken auf die Taste „Suche“ den Laufwerksbuchstaben aus der Liste auswählen.

Anschließend kann für beide Vorgehensweisen durch Auswahl der entsprechenden Kästchen bestimmt werden, welche Karten außer der Software zusätzlich wiederhergestellt werden sollen.

Nach der Auswahl den Zielordner angeben, in den die Software installiert werden sollen und anschließend die Taste „Weiter“ drücken, um fortzufahren. Wird die zusammenfassende Bildschirmseite angezeigt, die Taste „Installieren“ drücken, um mit der Wiederherstellung zu beginnen. Am Ende der Installation die Taste „Schließen“ drücken, um das Programm zu beenden.

HINWEIS: Die Lizenz liegt auch als Ausdruck der Verpackung bei.

12.1 STRASSEN:

12.2 GEBIETE

12.3 POI STANDARD/OUTDOOR

Essen und Unterkunft

- Alm
- Bar oder Kneipe
- Campingplatz
- Hotel
- Kaffeehaus
- Kneipe
- Pick-Nik Yone
- Rastplatz
- Restaurant
- Schutzhütte/Hütte/Biwakplatz
- Touristische Unterkunft
- Weingut

Verkehr

- Autohändler
- Autoreparatur
- Autovermietung
- Bahnhof
- Bus
- Busbahnhof
- Fähre
- Flughafen
- Flugplatz
- Grenzübergang
- Motorradhändler
- Nahverkehrsbahnhof
- Park & Ride
- Parkhaus
- Parkplatz
- Pass
- Radverleih
- Rasthaus
- Tankstelle

Öffentliche Einrichtungen

- Andachtsort
- Apotheke
- Arzt
- Bibliothek
- Botschaft
- Friedhof
- Gemeindezentrum
- Krankenhaus
- Polizei
- Post
- Rathaus
- Schule
- Universität/Hochschule

Freizeit

- Anlegestelle
- Aussichtspunkt
- Ausstellungszentrum/Messegelände
- Brunnen
- Erholungsgebiet
- Gästeamt
- Gipfel
- Golf
- historische Bauwerk
- Infrastruktur für Pferde
- Kino
- Museum
- Nachtleben
- Naturdenkmal
- Park
- Schlösser
- Sehenswürdigkeit
- Spielkasione
- Sport-und Freizeitangebote
- Sportzentrum
- Stadion
- Theater
- Therme
- Vergnügungspark
- Wasserfälle/Grotten

Handel

- Bank
- Bauernhof/Gutshof
- Buchhandlung
- Elektrofachmarkt
- Fachgeschäft
- Geldautomat
- Gewerbebetrieb
- Käserei
- Kaufhaus
- Mühle
- Supermarkt

NOTE